

Institut für Tourismus und Mobilität

Tätigkeitsbericht 2022

www.hslu.ch/itm

Inhalt

Editorial.....	5
Institut für Tourismus und Mobilität ITM.....	6
Kompetenzzentrum Tourismus	8
Kompetenzzentrum Mobilität.....	9
Themen und Projektauswahl.....	10
Interdisziplinarität an der Hochschule Luzern	22
Ausbildungsangebote	24
Weiterbildungsangebote	31
Veranstaltungen	36
Publikationen 2022.....	41
Projekte 2022.....	46
Medienberichterstattung 2022.....	48
Beirat Hochschule Luzern – Wirtschaft	62

Institutsleitung des Instituts für Tourismus und Mobilität ITM



Urs Wagenseil, Nicole Stuber-Berries, Jürg Stettler, Widar von Arx (v.l.n.r.)

Editorial

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Digitalisierung sind brandaktuelle Themen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen und alle betreffen. Auch das **Institut für Tourismus und Mobilität ITM** hat sich im Jahr 2022 im Rahmen von Projekten und Publikationen intensiv mit diesen Themen beschäftigt.

Im Projekt **«Alpin SWICE»** (Sustainable Wellbeing for the individual and the Collectivity in the Energy transition) ist das ITM Teil eines nationalen Forschungsteams. Dieses untersucht unter dem Aspekt **«New Work, Mobility and Energy»**, wie eine nachhaltige und effiziente Lebensweise in Siedlungen erreicht werden kann.

Das ITM begleitet das Nachhaltigkeitsprogramm für den Schweizer Tourismus **«Swisstainable»** als wissenschaftlicher Partner. Nach der Entwicklung des Programms für Unternehmen wurde das Programm für Destinationen entwickelt.

Auch im Bereich **Hospitality Management** ist das ITM in mehreren Projekten zur Nachhaltigkeit aktiv. Eine Expertengruppe des Instituts begleitet die Nachhaltigkeitstransformation der Private Selection Hotels & Tours, ein weiteres Team beschäftigt sich mit dem nachhaltigen Hotel von morgen und in einem departementsübergreifenden ITC-Projekt wird das Potenzial für Energieeffizienzmassnahmen in der Schweizer Hotellerie untersucht.

Des Weiteren gehören **Nachhaltigkeits-Zertifizierungen** für Schweizer Tourismus-Unternehmungen sowie Angebote in der Aus- und Weiterbildung zum Nachhaltigkeits-Portfolio unseres Instituts. Es freut uns sehr, dass die UNWTO das ITM für die Entwicklung eines gemeinsamen internationalen Studiengangs **«BSc in International Sustainable Tourism»** angefragt hat. Der erste Studienstart ist im Herbst 2024 geplant.

Weiterhin läuft sehr viel im Bereich Digitalisierung. Künstliche Intelligenz (KI) und Chatbots sind in aller Munde und betreffen auch die Bereiche Tourismus und Mobilität. Und um Nutzung, Standards und Austausch von Daten geht es in den Projekten **Datenkooperation Luzern-Vierwaldstättersee** sowie **Nationale Dateninfrastruktur für den Tourismus (NaDIT)**. Letzteres ist ein Nationales Projekt, welches uns die kommenden Jahre beschäftigen wird.

Im vergangenen Jahr hat das ITM wiederum verschiedene spannende Veranstaltungen durchgeführt oder mitorganisiert. Nebst dem **Mobilitätskongress** in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, hat das Kompetenzzentrum für Mobilität zu vier **Mobilitätsgesprächen** eingeladen. Im Sommer fand die vierte **International Conference on Tourism and Business ICTB** unter dem Titel **«From Over-Tourism to Zero-Tourism: Opportunities for a New Beginning?»** statt. Und am **Zentralschweizer Tourismustag** stand die Kulinarik als Reisemotiv im Fokus. Das Thema für den Tourismustag 2024 ist übrigens schon gesetzt, es ist **«Nachhaltigkeit»**.

Die oben erwähnten Themen zeigen jedoch nur einen kleinen Ausschnitt unserer Kompetenzen. Übers ganze Jahr wurde über die ganze Bandbreite unserer breitgefächerten Themen und Kompetenzen hinweg ausgiebig geforscht, engagiert gelehrt und wissenschaftlich geschrieben und publiziert. Lesen Sie weitere Details dazu in unserem Tätigkeitsbericht.

Wir wünschen eine interessante und anregende Lektüre!



Jürg Stettler
Vizedirektor HSLU-W
Institutsleiter ITM



Nicole Stuber-Berries
Co-Leiterin Tourismus



Urs Wagenseil
Co-Leiter Tourismus

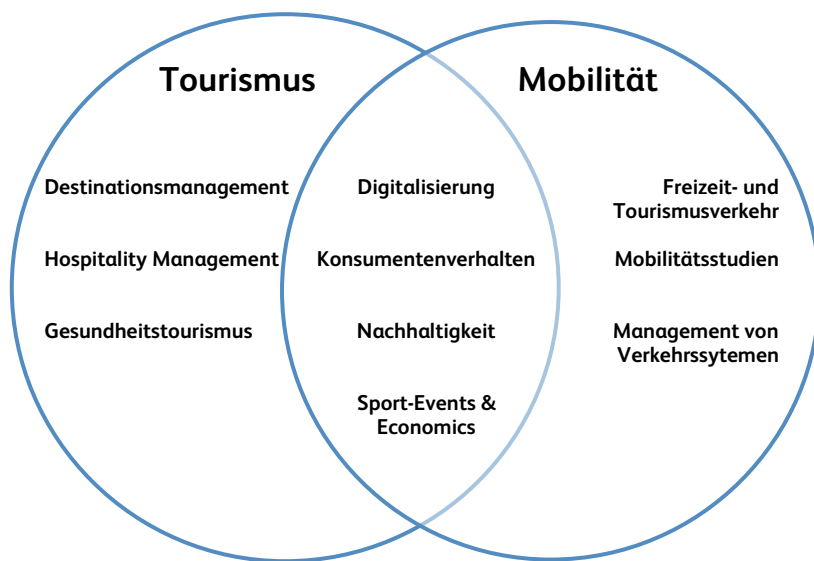


Widar von Arx
Leiter Mobilität

Institut für Tourismus und Mobilität ITM

Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM ist eines von vier Instituten der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seit der Gründung im 1993 hat sich das Institut laufend weiterentwickelt. Mit der Namensänderung von Institut für Tourismuswirtschaft zu Institut für Tourismus und Mobilität im 2021 ist auch das Kernthema unseres zweiten Kompetenzzentrums «Mobilität» gegen aussen sichtbar. Das Institut hat sich auf zehn Themenfelder fokussiert und kompetente Thementteams aufgestellt.

Fast 50 Mitarbeitende bearbeiten die zehn Themen von Nachhaltigkeit über Destinationsmanagement, Digitalisierung, Konsumentenverhalten bis hin zu Management von Verkehrssystemen. Die Bandbreite der Expertise am Instituts für Tourismus und Mobilität ITM ist sehr gross und vielfältig.



Das ITM deckt den vierfachen Leistungsauftrag ab. Die beiden Kompetenzzentren Tourismus und Mobilität bieten verschiedene Studiengänge und Weiterbildungsprogramme an, bearbeiten zahlreiche Forschungsprojekte und sind in der Dienstleistung und Beratung tätig. Unterschiedlichste Fragestellungen auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene werden untersucht. Dies im Auftrag von Tourismus- und Mobilitätsunternehmen, Tourismusorganisationen und Verbänden sowie Städten, Kantonen und weiteren Kunden und Partnern.



«Das ITM verfügt über eine umfassende Expertise im Thema Nachhaltigkeit, die auch von aussen wahrgenommen wird. Die UNWTO hat unser Institut für die Entwicklung eines gemeinsamen Studiengangs «BSc in International Sustainable Tourism» angefragt. Darauf dürfen wir stolz sein. Aber nicht nur darauf bin ich stolz, sondern auf das gesamte ITM-Team, welches sich mit grossem Einsatz in den vier Leistungsbereichen und über unsere zehn Themenbereiche hinweg engagiert und bemerkenswerte Leistungen erbringt.»

Jürg Stettler
Institutsleiter ITM



Kompetenzzentrum Tourismus

Das Kompetenzzentrum Tourismus erarbeitet wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen zu den aufgeführten Themenfeldern des modernen Tourismus:

- Destinationsmanagement
- Hospitality Management
- Gesundheitstourismus
- Konsumentenverhalten
- Nachhaltigkeit im Tourismus
- Digitalisierung im Tourismus
- Sports-Events und Economics

Facts 2022

- 24 Mitarbeitende
- 20 Projekte
- 27 Publikationen

Der Themenbereich Tourismus mit seinen facettenreichen Dimensionen und künftigen Herausforderungen steht im Mittelpunkt des Kompetenzzentrums Tourismus. Unsere Mitarbeitenden beschäftigen sich mit Fragestellungen, die den Tourismus im Fokus haben und versuchen dabei, die verschiedenen wissenschaftlichen Ansätze zu berücksichtigen. Das Team besteht aus kompetenten Dozierenden und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden, die umfangreiche Erfahrungen und interdisziplinäres Wissen mitbringen. Die Themenfelder der Forschungs- und Dienstleistungsprojekte sind vielfältig und beziehen sich auf aktuelle Fragen, die relevant für die regionale, nationale sowie die internationale Entwicklung des Tourismus sind.

Neben den Forschungsaktivitäten sind auch der Wissensaustausch und der Wissenstransfer von grosser Bedeutung. Mit unseren breitgefächerten Aus- und Weiterbildungsangeboten erhalten die Studierenden die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und aktuelles Wissen zu erwerben.

Die Schwerpunkte des Tourismus bilden unter anderem Strategisches Management, Marketing, Nachhaltigkeit, Konsumentenverhalten und Konsumentenerfahrung sowie digitale Transformation im Tourismus.

«Homeoffice, Büro, Meeting-Rooms, Gruppenarbeitsräume, Labs, Vorlesungssäle, Aulas, Podien, Konferenzhallen – das Team des Kompetenzzentrum Tourismus wirkte an unzähligen Orten. Auch geographisch; ob zuhause, in «unserer» Rösslimatte, dem Hauptgebäude beim Bahnhof Luzern, in Rotkreuz, Bern, Zürich, Altdorf, Rüeggisberg, Weggis, Basel, Köln, München, Wien, Zermatt, Tirana, Stans, Weinfelden, Tiflis und an vielen weiteren Orten, wir haben unsere Spuren hinterlassen. Vielfältig und ganz entsprechend unserem vierfachen Leistungsauftrag; mit Lehre, in der Weiterbildung, in angewandter Forschung und Beratung. Und zwar sehr erfolgreich. Deshalb war es für uns, wie auch für den Tourismus generell, ein tolles Jahr 2022.»



Nicole Stuber-Berries und Urs Wagenseil
Co-Leitung Kompetenzzentrum Tourismus

Kompetenzzentrum Mobilität

Das Kompetenzzentrum Mobilität befasst sich mit neuen Technologien und Megatrends in der Mobilität zu den aufgeführten Themenfeldern:

- Freizeit- und Tourismusverkehr
- Mobilitätsstudien
- Management von Verkehrssystemen
- Konsumentenverhalten
- Nachhaltigkeit in Tourismus und Mobilität
- Digitalisierung im Tourismus und in der Mobilität

Facts 2022

- 17 Mitarbeitende
- 10 Projekte
- 30 Publikationen

Unsere Experten und Expertinnen befassen sich mit der Optimierung von Mobilitätsangeboten und analysieren den Zusammenhang von Mobilität und dem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel. Erkenntnisse fliessen im Rahmen von Projekten in die Weiterentwicklung des Verkehrsmarktes Schweiz ein. Das Verständnis von Reisemotiven, Vermarktungskonzepte und die Preispsychologie sind nur einige der Schwerpunkte. Ihr umfassendes und kompetentes Wissen setzen unsere Dozierenden und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden sowohl in mobilitätsspezifischen Forschungs- und Dienstleistungsaufträgen als auch in unseren praxisorientierten Aus- und Weiterbildungsangeboten ein.



«Das CCM schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir haben verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und mitorganisiert, drei neue Wissenschaftliche Mitarbeiter rekrutiert und mit unserem inzwischen 17-köpfigen Team spannende Projekte bearbeitet und über 30 (!) Publikationen erstellt. Unser neu entwickeltes modulares Weiterbildungsprogramm «CAS Transformation of Public Transport» ist mit insgesamt 19 Teilnehmenden gestartet und 20 Teilnehmende haben den beliebten Vorbereitungskurs Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr abgeschlossen.»

Widar von Arx

Leiter Kompetenzzentrum Mobilität



Themen und Projektauswahl

Destinationsmanagement

Destinationsmanagement ist ein Schwerpunktthema am Institut für Tourismus und Mobilität ITM. Wir zeichnen uns durch unser grosses Netzwerk und die einzigartige Vereinigung von wissenschaftlichem Know-how mit Praxiserfahrung aus. Unsere kompetenten Mitarbeitenden machen den Unterschied aus: Das engagierte Team besteht aus einem guten Mix an Akademiker/innen, praxiserfahrenen Touristikern sowie Branchenkennerinnen. Diese beraten und forschen für verschiedene Leistungsträger, Ferienorte, Gemeinden und Städten in den Themen, Strategieentwicklung, nachhaltige Destinationsentwicklung, Stakeholdermanagement, Machbarkeitsanalysen, Gästebefragungen, Benchmarking und vielen mehr.

Projekt-Auswahl

«Train-the-Trainer Course Sustainable Destination Management» in Georgien

Im Rahmen eines Entwicklungsprojektes der US-amerikanischen Entwicklungshilfe USAID wurden für das Vorprojekt eines jeweils zehntägigen Trainingskurses die Trainingszentren Les Roches (Marbella, Spanien) für den Hospitality-Kurs und das Institut für Tourismus und Mobilität für den Kurs «Sustainable Destination Management» gewählt. In beiden Kursen wurden sechs ausgewiesene Tourismus-/Hotel-Experten aus Georgien in einem intensiven «Train the Trainer»-Kurs weitergebildet. Im Kurs «Nachhaltiges Destinationsmanagement» unter der Leitung von Urs Wagenseil und der Mitarbeit von Bettina Mandel wurde grosser Wert auf die Kombination von Theorie/Wissen und Praxistransfer gelegt. Zu diesem Zweck wurden auch drei Tagesexkursionen in verschiedene ländliche Regionen in der Nähe Tiflis durchgeführt, um die konkreten Lerninhalte vor Ort zu überprüfen und Stärken und Schwächen abzuleiten bzw. Potenziale für die Weiterentwicklung zu identifizieren.

Verantwortlich:
Urs Wagenseil
Mitarbeitende:
Bettina Mandel
Auftraggeber:
US AID, Tblisi/Georgia
Laufzeit:
06-11/2022

Gasttaxe Kanton Aargau

Zusammen mit Akteuren des Tourismus im Kanton Aargau wurden Grundlagen für eine Motion zur Einführung einer kantonalen Gasttaxe erarbeitet. In partizipativen Workshops wurde eine Auslegung der Ist-Situation vorgenommen sowie die Zukunft des Aargauer Tourismus skizziert. Dabei wurden sowohl die Strategie und Zielsetzung der Tourismusförderung als auch die Organisation und Aufgabenteilung im Aargauer Tourismus diskutiert. Integriert wurden Überlegungen zur Ausgestaltung und Finanzierung einer Gästekarte, um den Bedarf und den Verwendungszweck einer Gasttaxe zu eruieren und in einem Grundlagenpapier festzuhalten.

Verantwortlich:
Roland Lymann
Mitarbeitende:
Barbara Rosenberg,
Demian Schmid
Auftraggeber:
Aargau Tourismus
Laufzeit:
01-12/2022

Themenkoordination



Urs Wagenseil



Hospitality Management

Die dynamische, vielfältige und kundenorientierte Hospitality Industrie bietet uns viele interessante Einblicke und Inspiration für unsere Forschungs- und Lehrtätigkeit am Institut für Tourismus und Mobilität ITM. Dieses Jahr war geprägt von der intensiven Entwicklung und Initiierung neuer Projektideen. Zum Jahresende konnten wir bereits erste spannende und vielversprechende Projekte lancieren, über welche wir im Verlauf des kommenden Jahres detaillierter berichten werden. Im Fokus standen zum einen ganzheitliche und strategische Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung in der Hotellerie sowie die konkrete Erreichung der CO2-Neutralität bei Hotels. Darüber hinaus hat sich unser Team in einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem Departement für Soziale Arbeit auch sozioökonomischen Fragestellungen gewidmet. Und ein ITC-Vorprojekt untersucht aktuell den Einfluss von Covid-19 auf die Nachfolgebereitschaft in Familienhotels und Restaurants im Alpenraum.

Nachhaltiges Hotel als Hub

Das künftige Hotel kann durch ein breit gefächertes Serviceangebot eine zunehmend wichtige Rolle als «Community Hub» in einer Destination einnehmen. Entsprechend wird im Projekt der Frage nachgegangen, wie das Hotel von morgen aussehen soll und welche diversifizierten Dienstleistungen es übernehmen wird. Durch eine innovativere Nutzung könnten Hotels länger bestehen und über ihren Betrieb hinaus einen Beitrag zur nachhaltigen (Regional)Entwicklung leisten. Im Nachgang zu einem Workshop mit Akteuren aus Tourismus, Detailhandel und Service Public werden mögliche Dienstleistungsmodulare eruiert, die sich für eine zusätzliche Umsatzgenerierung in der Hotellerie eignen und die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit leisten. Darauf basierend werden mögliche Standardnutzungskonzepte entwickelt und in einem – noch zu definierenden – Folgeprojekt umgesetzt.

Verantwortlich:

Julianna Priskin

Mitarbeitende:

Martin Barth
Barbara Rosenberg-Taufer

Partner

Hotelleriesuisse
Innosuisse

Laufzeit:

ab 05/2022

Nachhaltigkeitstransformation der Private Selection Hotels & Tours

Als Wissenschaftspartner unterstützen wir die Nachhaltigkeitstransformation der Private Selection Hotels & Tours als Gruppe sowie der einzelnen Mitgliedshotels im Rahmen eines Innotour-Projekts. Dabei wird die systematische nachhaltige Entwicklung der Mitgliedshotels über die Konzeptionierung und Planung konkreter Nachhaltigkeitsmassnahmen und Nachhaltigkeitsnachweisen bis hin zur Entwicklung und Vermarktung von nachhaltigen Angeboten angestossen. Bei der Umsetzung der verschiedenen Nachhaltigkeitsmassnahmen stehen vier Themen im Vordergrund: CO2-Neutralität, die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte, Sensibilisierung der Gäste durch Information und nachhaltig gelebte Gastfreundschaft sowie die Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität für Mitarbeitende.

Verantwortlich:

Jürg Stettler

Mitarbeitende:

Melanie Wyss, Lucienne Wyss

Projektpartner

Private Selection Hotels & Tours

Institut für Kundenzufriedenheit (IRC)

SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern

Laufzeit:

ab 05/2022 - 2024

Themenkoordination



Melanie Wyss



Gesundheitstourismus

Aufgrund zunehmender gesundheitlicher Risiken im Alltag wie Bewegungsmangel, ungesunder Ernährung, Stress und belastender Umweltfaktoren sowie dem steigenden Bewusstsein der Bevölkerung für die eigene Gesundheit, gewinnt der Gesundheits- und Wellness-tourismus immer mehr an Bedeutung. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM unterstützt dabei, diese Nische des Tourismus zu verstehen und Trendwenden frühzeitig zu erkennen. Basierend auf wissenschaftlichem Fundament bauen wir mit Leistungsträgern und Destinationen innovative, zukunftsorientierte Strategien auf, damit diese im intensiven Wettbewerb mithalten und einen qualitativ hochstehenden und funktionierenden Tourismus im Gesundheits- und Wellnessbereich anbieten können.

Projekt-Auswahl

Angebots- und Produktinnovationsförderung bei den Schweizer Wellness Destinationen

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wellness Destinationen zu steigern und ihre Sichtbarkeit auf dem internationalen Markt zu erhöhen, muss die Entwicklung von Angeboten und Produktinnovationen gezielt vorangetrieben werden. Damit sollen Destinationen mit dem Wellness-Label gestärkt und nach aussen besser positioniert werden.

Das Projekt wird auch dem nach der COVID-Krise deutlich gestiegenen Gesundheitsbewusstsein der Schweizer Bevölkerung Rechnung tragen und ein konkurrenzfähiges Angebot für die Zukunft schaffen.

Der Aufbau eines Netzwerks von Wellness Destinationen in der Schweiz soll dazu beitragen, die gezielte Entwicklung von destinationsübergreifenden Wellness-Konzepten zu stärken, durch die enge Zusammenarbeit mit Leistungsträgern die Akzeptanz von Wellness-Destinationslabels zu erhöhen und den Informationsaustausch zu fördern.

Fachlich und organisatorisch wird das Projekt vom ITM und der gutundgut gmbh unterstützt.

Verantwortlich:

Roland Lymann

Mitarbeitende:

Lisa Fickel, Leonie Jonasson, Anna Wallebohr

Auftraggeber:

My Leukerbad, St. Moritz Tourismus AG, Stadt Baden, Thermalbad Zurzach AG, Scuol Samnaun Val Müstair AG, SECO (Inno-tour)

Zusammenarbeit mit

gutundgut gmbh

Weitere Projektpartner:

EGK-Gesundheitskasse, SNE Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin

Laufzeit:

12/2021 – 12/2024

Personalisierte Ernährung

Im Thema Food Experience möchte die Neuro Culinary Center AG neue Massstäbe setzen. Genuss und Wohlergehen (Gesundheit) werden in einem Angebot von personalisierter Ernährung auf einzigartige Weise kombiniert und im Hotel/Restaurant DAS MORGEN in Vitznau dem Kunden zugänglich gemacht. Für die Angebots- und Produktgestaltung wurde der Markt von ernährungsbasierten, gesundheitsbezogenen Kur- und Hotelkonzepten in der DACH-Region evaluiert, das Marktpotenzial abgeschätzt und zukünftige Trends erkannt.

Verantwortlich:

Roland Lymann

Mitarbeitende:

Lisa Fickel, Leonie Jonasson, Noemi Zemp

Auftraggeber:

Das MORGEN, Neuro Culinary Center AG

Laufzeit:

03/2022 – 11/2022

Themenkoordination



Roland Lymann





Freizeit- und Tourismusverkehr

Das Themenfeld «Freizeit- und Tourismusverkehr» umfasst ausgewählte Aspekte der Mobilität von Personen bei Freizeitaktivitäten und Geschäftsreisen, bei Events, bei der Anreise in Tourismusdestinationen und der Mobilität vor Ort sowie bei der Naherholung und dem Sport. Das Verständnis der Reisemotive und Bedürfnisse sind Grundlage für die Entwicklung passender Angebote und Vermarktungskonzepte. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM unterstützt Gemeinden, Destinationen, Mobilitätsdienstleister u.a., bei der Entwicklung, Weiterverarbeitung, Verbesserung oder Verbreitung der Produkte, basierend auf den Reisemotiven und Bedürfnissen der Gäste und Passagiere.

Projekt-Auswahl

Wie attraktiv ist gutes Wetter wirklich für den kurzfristigen Besuch von Outdoor-Freizeitzielen am selben Tag?

Kurzfristig gesehen werden die Besucherzahlen in einem Outdoor-Freizeitziel stark von guten oder schlechten Wetterbedingungen beeinflusst. Bisher hat sich jedoch ein Grossteil der Literatur auf die Reaktionen der Gäste auf den Klimawandel oder die Wetterbedingungen auf einer längeren Zeitskala, z. B. einem Jahr, konzentriert. Anhand von Daten für die Rigi wird ein Regressionsmodell spezifiziert, um die Schwankungen der täglichen Besucherzahlen zu erklären. Die Ergebnisse bestätigen die starke Wetter- und Saisonabhängigkeit, die in früheren Studien häufig festgestellt wurden. Festgestellt wurde auch, dass der Einfluss des Wetters auf die Tagesbesucherzahlen nicht homogen ist, sondern mit der Anzahl der vorangegangenen Sonnentage innerhalb einer bestimmten Tourismussaison abnimmt. Entgegen der landläufigen Meinung sind die Auswirkungen des Wetters auf touristische Dienstleister und Reiseziele bei einer saisonalen Betrachtung weniger ausgeprägt. Die Publikation liefert einige mögliche Erklärungen für diese Beobachtungen, die auf den Merkmalen des Reiseziels, den Besuchersegmenten sowie der Theorie des geplanten Verhaltens im Tourismus basieren.

Autoren:

Philipp Wegelin, Widar von Arx, Thao Thi Vu

Journal:

Tourism Recreation Research

Publikation:

10.11.2022



Themenkoordination



Philipp Wegelin



Thao Thi Vu

Mobilitätsstudien

Das Themenfeld Mobilitätsstudien behandelt die Mobilität von Personen im Alltag, in der Freizeit und auf Reisen. Es untersucht das Thema im Zusammenhang mit gesellschaftlichem und kulturellem Wandel sowie veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Untersucht werden auch Zusammenhänge zwischen Mobilität und gebauter Infrastruktur.

Projekt-Auswahl

Risk Perception and Tourism Behaviour: How to Control Pandemic Infectious Diseases Through Non-Pharmaceutical Interventions (NPIs)?

Das vom Schweizerischen Nationalfonds SNF geförderte Projekt untersucht als Teil des Nationalen Forschungsprogramms «Covid-19» (NFP 78), wie eine Pandemie das Reiseverhalten der Menschen beeinflusst. Schwerpunkt ist die Wahrnehmung von Gesundheitsrisiken durch Touristinnen und Touristen beim Reisen in Folge der Corona-Pandemie. Es ist von Interesse, welche Bedeutung die Reisenden diesem Risiko bei der Gestaltung ihrer Reiseabsichten beimessen und welches Reiseverhalten sie danach ausüben respektive vermeiden. Das Forschungsprojekt konzentriert sich auf die Wahrnehmung von Gesundheitsrisiken durch Touristinnen und Touristen bei Reisen in Folge der Corona-Pandemie. Untersucht wird, welche Bedeutung die Reisenden diesem Risiko bei der Gestaltung ihrer Reiseabsichten beimessen und welches Reiseverhalten sie danach ausüben respektive vermeiden. Dabei steht das Wahlverhalten der Reisedestination und der Verkehrsmittel im Fokus des Forschungsinteresses.

Verantwortlich:

Timo Ohnmacht

Mitarbeitende:

Florian Eggli, Andreas Hüsler, Martin Schonger, Thao Thi Vu

Auftraggeber:

SNF/HSLU

Laufzeit:

08/2020– 12/2022

«SWICE» (Sustainable Wellbeing for the individual and the Collectivity in the Energy transition)

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist Teil des Konsortiums SWICE, das durch die École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) angeleitet wird. Das Forschungsteam untersucht im Rahmen des Arbeitspakets «New Work, Mobility and Energy» in einer siebenjährigen Langzeitstudie, wie eine nachhaltige und effiziente Lebensweise bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität in Arealen und Siedlungen erreicht werden kann. Der Projektrahmen verfolgt den Ansatz eines Reallabors. In diesem Fall wird in der Suurstoffi (Gemeinde Risch-Rotkreuz) und im Bösch Areal (Gemeinde Hünenberg) mit ansässigen Firmen, Vereinen, den Gemeinden, den Anwohnenden, den Beschäftigten und weiteren Unterstützungspartnern zusammengearbeitet. Nebst partizipativen Ansätzen werden auch empirische Feldstudien in Form von Panelbefragungen durchgeführt, um den Effekt der Massnahmen auf den Energieverbrauch nachzuzeichnen.

Verantwortlich:

Timo Ohnmacht

Mitarbeitende:

Lucienne Wyss

Auftraggeber:

Bundesamt für Energie BFE

Laufzeit:

07/2022 – 12/2028

Themenkoordination



Timo Ohnmacht

Reallabore



Management von Verkehrssystemen

Mit der Optimierung und Entwicklung von Mobilitätsangeboten verändern sich auch die Verkehrssysteme. Jedes Fortbewegungsmittel ist Teil eines grossen Netzes, dessen Verflechtungen nur mit einem Blick aus der Vogelperspektive erkannt und verstanden werden können. Wenn diese Netze ausgebaut werden, müssen sich auch die dazugehörigen Verkehrssysteme und deren Management verändern. Damit das Netz nicht reisst, werden verschiedene Einflüsse von aussen genau untersucht. Hierzu zählen finanzielle Rahmenbedingungen und staatliche Vorgaben. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM hilft, das Netz zusammenzuhalten und weiterzuspinnen mit dem Augenmerk auf die Kundenorientierung, Qualität und Effizienz.

Projekt-Auswahl

Evaluation Ausschreibungen Bus RPV BAV

Das Team um Philipp Wegelin evaluierte die Ausschreibungspraxis der Kantone und des Bundes im regionalen Bus Personenverkehr seit der letzten Reform im 2012. Nebst einer statistischen Beschreibung der Ausschreibungspraxis wurden Beweggründe, Erfolgsfaktoren und Hindernisse identifiziert. Basierend auf Befragungen, Fallstudien und Dokumentenanalysen hat das Projektteam einen Massnahmenkatalog erarbeitet, wie Bund und Kantone wettbewerbliche Ausschreibungen optimieren können.

Verantwortlich:
Philipp Wegelin

Mitarbeitende:
Kevin Blättler, David Walter

Auftraggeber:
Öffentliche Hand

Laufzeit:
03/2021 – 01/2022

Nachfrageeffekt flächendeckender Preissenkung im ÖV: Lehren aus Genf

Führen Preissenkungen zu einer Verkehrsmittelverlagerung hin zum öffentlichen Verkehr? Das Projektteam um Widar von Arx schätzt mithilfe ökonomischer Methoden den Effekt einer Preissenkung in Genf auf die ÖPNV-Nachfrage. Aufgezeigt wird auch, wie der COVID-19-Ausbruch den Effekt beeinflusst hat. Bis anhin basieren die Schätzungen der Preissenkungen für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz hauptsächlich auf Umfragen. Die Analyse realer Fälle mit ökonomischen Methoden könnte Forschenden und Praxispersonen wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung zukünftiger Massnahmen liefern.

Verantwortlich:
Widar von Arx

Mitarbeitende:
Kevin Blättler, Hannes Wallimann, Philipp Wegelin

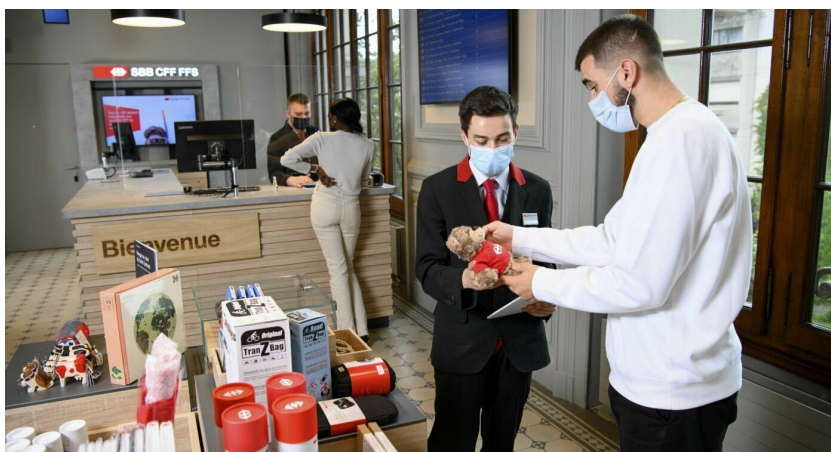
Auftraggeber:
SBB Forschungsfonds

Laufzeit:
05/2021 – 06/2022

Themenkoordination



Widar von Arx



Konsumentenverhalten

«Der Kunde ist König!» - wie ein altherwürdiges und immer noch aktuelles Sprichwort sagt. Der Trend geht immer mehr Richtung Kundenorientierung oder «Customer Centricity». Die Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt und die Geschäftsprozesse und Angebote werden ganz gezielt auf sie ausgerichtet. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM erforscht Wahrnehmung und Entscheidungsverhalten von Konsumentinnen und Konsumenten und kann daraus abgeleitet gezielte Massnahmen empfehlen. So entsteht für die Kundinnen und Kunden ein einmaliges Erlebnis, welches genau auf sie zugeschnitten ist, was sich auch auf der Angebotsseite gewinnbringend auswirkt. Unsere Forschenden unterstützen dabei herauszufinden, was Kundinnen und Kunden erwarten, damit deren Vorstellungen erfüllt oder sogar übertroffen werden können.

Projekt-Auswahl

«Stupsen oder Verboten» - ein praxisorientierter Einblick in die Verhaltensforschung und ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung

Wie kann eine nachhaltige Mobilitätslösung im Bereich Outdoor-Tourismus in der Schweiz gelingen? Im Zuge der globalen Klimadebatte hat diese Frage eine besondere Relevanz. Insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass der motorisierte Individualverkehr nach wie vor der grösste CO₂-Treiber in diesem Bereich ist. In einem Skigebiet zum Beispiel macht dieser ca. 50-70 % der CO₂-Emissionen aus. In diesem Projekt werden Wirkungspotenziale von verhaltensorientierten Ansätzen wie Nudging untersucht. Das heisst, wie kann das Verhalten im Outdoor-Tourismus systematisch beeinflusst werden, ohne die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen einzuschränken. Zusätzlich werden individualisierte Kommunikationsstrategien geprüft.

Verantwortlich:
Jörn Basel, Timo Ohnmacht
Mitarbeitende:
Luzia Zimmermann
Finanzierung:
Private/Stiftungen
Laufzeit:
09/2021 – 08/2022

Behavioral Pricing: Ungenutzte Ertragspotenziale erschliessen

Der Preis ist einer der wichtigsten Gewinntrieber eines Unternehmens, aber gleichzeitig ein sehr komplexes Marketing-Instrument. Insbesondere die Preispsychologie bietet hier häufig unerschlossenes Potenzial. Basierend auf verschiedenen Forschungs- und Beratungsprojekten (z. B. Innosuisse, SBB, Bergbahnen) sowie verhaltenswissenschaftlicher Expertise, hat sich am ITM in den letzten Jahren der Kompetenzbereich «Behavioral Pricing» etabliert.

Ein Verständnis darüber, wie Konsumenten Preisinformationen verarbeiten, hilft Unternehmen aus preispsychologischer Sicht dabei ihre Angebotsdarstellung unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse optimieren zu können, um den Absatz von leistungsintensiveren Produkten und Dienstleistungen zu fördern. Hierzu bieten wir basierend auf unserer [Pricing-Toolbox](#) ein massgeschneidertes Dienstleistungsangebot im Rahmen von Workshops oder Beratungsprojekten an.

Verantwortlich:
Christian Weibel
Mitarbeitende:
Luzia Zimmermann
Finanzierung:
Private/Stiftungen
Angebot:
auf Anfrage

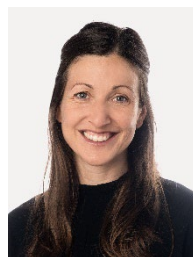
Themenkoordination



Jörn Basel



Christian Weibel



Daniela Schöb



Digitalisierung

Der digitale Wandel schreitet unaufhaltsam voran. Stark davon betroffen sind auch die Bereiche Tourismus und Mobilität mit ihren Kunden, Gästen, Leistungsanbietern und Mitarbeitenden. Neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle werden benötigt und Prozesse müssen digitalisiert werden. Darüber hinaus ergeben sich neue Möglichkeiten und Vorteile durch den Einsatz neuer Technologien wie virtuelle Realität, künstliche Intelligenz und das Metaverse. Das veränderte Reise- und Buchungsverhalten und die neuen Gästebedürfnisse müssen erkannt und entsprechend berücksichtigt werden. Das ITM unterstützt bei der digitalen Entwicklung mit anwendungsorientierten Lösungen und organisiert auch Workshops im einzigartigen und innovativen [Smart Region Lab](#) der Hochschule Luzern. Im Labor und Forum können mittels Analysen, Visualisierungen und Simulation von Daten, Grundlagen für zukunftssträngige Lösungen erarbeitet werden.

Projekt-Auswahl

Datenkooperation Luzern – Vierwaldstättersee 2.0

Die Datenmenge nimmt stetig zu, auch im Tourismus. Daten sekundär zu nutzen, ist deshalb naheliegend. Die Herausforderung im Tourismus ist, dass Gäste unterwegs Leistungen von vielen Anbietern nutzen. Tourismusunternehmen kennen ihren Gast deswegen nur beschränkt. In diesem Projekt kamen Touristiker/innen zusammen, um mittels Use Cases die gemeinsame Datennutzung zu testen und wenn sinnvoll einzuführen. Im ersten Use Case haben 5 beteiligte Partner ihre Google Analytics Daten einer zentralen Instanz zwecks Analyse der Customer Journey zugänglich gemacht. Um die surfenden Gäste auf den Webseiten der Luzerner Tourismusunternehmen zu halten, wurde u.a. Verbesserungsbedarf bei der gegenseitigen Verlinkung und Vermarktung ausgemacht.

Co-Leitung:
Carolin Geyer, André Gollier
Mitarbeitende:
Andreas Liebrich, Nicole Stuber-Berries, Melanie Wyss, Lucienne Wyss, Luzia Zimmermann
Finanzierung:
Neue Regionalpolitik NRP
Laufzeit:
07/2020 – 12/2022

Micromate – Lernförderung durch digitale Lernassistenten

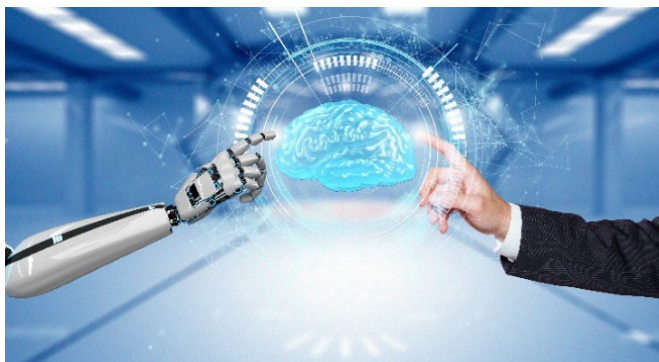
Die Digitalisierung gewinnt zunehmend an Bedeutung und verändert Art und Weise, wie wir lernen und neue Kompetenzen erwerben. Zu den zentralen Technologien und Anwendungen zählen hierbei insbesondere Künstliche Intelligenz und Chatbots. In diesem Projekt beschäftigen sich ITM-Forschende mit dem Anwendungspotenzial des Chatbot-Lernassistenten «Micromate». Der Chatbot erleichtert regelmässiges Lernen durch smarte Sequenzierung und kann sich individuell an die Bedürfnisse der einzelnen Lernenden anpassen. Der digitale Lernassistent wirkt dank hoher Nutzerorientierung motivierend und dokumentiert den Lernerfolg. Im Projekt wurde untersucht, welche Organisationen mithilfe eines Chatbots erfolgreich Lern- und Trainingsmassnahmen durchführen können. Zusätzlich ermittelten die Forschenden die Benutzerakzeptanz der neuen Technologie und sammelten Feedback. Die Untersuchung lieferte Anhaltspunkte und Inspiration für die Entwicklung weiterer Chatbot-Funktionen.

Verantwortlich:
Jörn Basel
Mitarbeitende:
Anna Para, Lucienne Wyss
Finanzierung:
Innosuisse
Laufzeit:
02/2022 – 07/2023

Themenkoordination



Nicole Stuber-Berries



Nachhaltigkeit in Tourismus und Mobilität

Sowohl im Tourismus als auch in der Mobilität wächst die Nachfrage nach umweltverträglichen, sozial gerechten und wirtschaftlich sinnvollen Lösungen und Angeboten. Einerseits wächst die Nachfrage, andererseits steigen die Anforderungen an eine nachhaltigere Angebotsgestaltung. Das ITM verfügt über ein umfassendes Know-how im Bereich der nachhaltigen Entwicklung von Tourismus und Mobilität mit Kernkompetenzen im Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltigkeitsmarketing, der nachhaltigen Angebotsgestaltung und der Erstellung von Nachhaltigkeitsstudien. Prägend sind diese Fach- und Methodenkompetenzen sowohl für unsere Forschungs- und Beratungsprojekte als auch in unseren Lehr- und Weiterbildungsaufträgen.

Projekt-Auswahl

Swisstainable für Destinationen – Das Nachhaltigkeitsprogramm wird mit einem Destinationsansatz erweitert.

In Ergänzung zum Nachhaltigkeitsprogramms für touristische Leistungsträger hat das ITM zusammen mit Prof. em. Dr. Hansruedi Müller sowie Branchenvertretern einen Ansatz für Tourismusdestinationen entwickelt. Dieses Nachhaltigkeitsprogramm ermöglicht ganzen Destinationen, sich bei Erfüllung bestimmter Anforderungen als «Swisstainable» zu positionieren. Um das Programm unterschiedlichen Destinationen mit verschiedenen Ausgangslagen zugänglich zu machen, gibt es drei verschiedene Teilnahmemöglichkeiten (Levels) mit unterschiedlichen Zugängen und Anforderungen. Swisstainable ist das Nachhaltigkeits-Programm der Schweizer Tourismusbranche, das von allen touristischen Verbänden getragen und unterstützt wird. Es wurde 2021 von Schweiz Tourismus lanciert und wird seit 2022 von der Swisstainable-Geschäftsstelle am Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit KONA beim Schweizer Tourismus-Verband STV koordiniert und weiterentwickelt. Der Swisstainable-Destinationsansatz wird am Ferientag 2023 offiziell lanciert und der Branche vorgestellt.

Verantwortlich:
Fabian Weber, Jürg Stettler
Auftraggeber:
Schweiz Tourismus
Laufzeit:
laufend

Innovationsgenerator

Im Projekt Innovationsgenerator wurden in einem mehrstufigen Verfahren innovative Ideen im Bereich «Nachhaltiger Tourismus» mittels Co-Creation-Ansätzen aufgespürt und entwickelt. Das ITM leitete Innovations-Workshops und begleitete geförderte Projekte mit fachlicher Unterstützung. Insgesamt wurden 32 innovative Projekte eingegeben und von einer Fachjury bewertet. Acht ausgewählte Projekte erhielten finanzielle sowie fachliche Unterstützung. Zu den ausgezeichneten Projekten gehören u.a. «City Tour Player» (ein innovativer Audioguide, welcher touristisch attraktive Streckenabschnitte des öffentlichen Verkehrs zu einer multimedialen Erlebniswelt aufwertet), «Workx» (eine nationale Plattform für Workation-Angebote) oder «3P-Hotel» (ein Hotelkonzept, das mittels solidarischer Hotelzimmer geschlossene oder schlecht unterhaltene Hotels wiederbelebt). Mehr Informationen zu den Projekten finden sich auf <https://www.innovationsgenerator.ch>.

Verantwortlich:
Fabian Weber
Mitarbeitende:
Florian Eggli, Daniela Schöb
Finanzierung:
Private Stiftungen und HSLU
Laufzeit:
09/2021 – 08/2022

Themenkoordination



Julianna Priskin



Fabian Weber



Sport Events & Economics

Das ITM verfügt über langjährige Erfahrung in der Evaluation von Sport – und Kulturgrossveranstaltungen. Mithilfe der Event Scorecard, dem Event-Management-System oder des NIV-Leitfadens für Grossveranstaltungen (Nachhaltigkeit, Innovation und Vermächtnis) können die Wirkungen und das Vermächtnis von einzelnen oder mehreren Grossanlässen in einer Destination evaluiert werden. Zudem unterstützt das ITM Sportveranstalter, Destinationen sowie Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft bei der Analyse, der strategischen Auswahl sowie der Förderung und nachhaltigen Durchführung von Events.

Projekt-Auswahl

A Machine Learning Approach for Flagging Incomplete Bid-Rigging Cartels

In der Publikation geht es um eine Methode zur Erkennung von Angebotsabsprachen. Diese ist besonders bei unvollständigen Kartellen nützlich. Der Ansatz kombiniert Raster, d. h. Statistiken, die aus der Verteilung der Angebote in einer Ausschreibung abgeleitet werden, mit maschinellem Lernen, um die Wahrscheinlichkeit von Absprachen vorherzusagen. Als methodische Neuerung werden solche Raster für alle möglichen Untergruppen von drei oder vier Geboten innerhalb einer Ausschreibung berechnet. Dafür werden zusammenfassende Statistiken verwendet, wie der Mittelwert, der Median, das Maximum und das Minimum jedes Rasters als Prädiktoren im Algorithmus für maschinelles Lernen. Dieser Ansatz befasst sich mit dem Problem, dass konkurrierende Angebote in unvollständigen Kartellen die statistischen Signale verzerren, die durch Angebotsabsprachen erzeugt werden. Damit übertrifft er die bis anhin gängigen Methoden bei der Anwendung auf unvollständige Kartelle auf der Grundlage empirischer Daten aus der Schweiz.

Verantwortlich:
Hannes Wallimann
Co-Autoren: David Imhof,
Martin Huber, Universität
Fribourg
Publikation:
01/09/2022

SwissTopSport-Veranstaltungen in der Schweiz: Nutzung des Potenzials zur Sportförderung und Verbesserung der Finanzierung

Im Rahmen des Projekts werden Massnahmen und Handlungsempfehlungen in den von SwissTopSport relevanten Handlungsfeldern «Finanzierung», «Sportförderung», «Nachhaltigkeit und Vermächtnis» erarbeitet. Anhand von zwei konkreten Veranstaltungen werden diese in Pilotstudien geprüft. Die Erkenntnisse aus den beiden Pilotstudien dienen als Grundlage für die Entwicklung von Anleitungen, Instrumenten und Hilfsmitteln für die übrigen SwissTopSport-Events. Parallel zu den Pilotstudien erfolgt die Prüfung der Rahmenbedingungen der Förderung von SwissTopSport-Events durch die öffentliche Hand.

Verantwortlich:
Jürg Stettler
Mitarbeitende:
Sabine Müller, Anna Wallebohr, Luzia Zimmermann
Finanzierung:
Private Stiftungen
Laufzeit:
01/2022 – 12/2022

Themenkoordination



Jürg Stettler



Philipp Wegelin



Anna Wallebohr



Interdisziplinarität an der Hochschule Luzern

Komplexe gesellschaftliche Herausforderungen lassen sich oft nur inter- oder transdisziplinär bewältigen. Die Hochschule Luzern fördert das interdisziplinäre Forschen, Lehren und Lernen seit vielen Jahren, die departements- und fächerübergreifende Zusammenarbeit wird aktiv gelebt. Bestes Beispiel dafür sind die Interdisziplinären Themencluster (ITC). In diesen werden Themen und Projekte mit geballter Expertise der sechs Departemente der Hochschule Luzern bearbeitet. Antworten auf Fragen und zukünftige Herausforderungen werden gemeinsam erarbeitet. Dies in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie für interdisziplinäre Aus- und Weiterbildungsangebote.

ITC – Mixed Reality in Tourism

Der Schwerpunkt im Tourismus hat sich von dienstleistungsbasierten zu erlebnisbasierten Wertangeboten verschoben. Die Schaffung positiver Emotionen ist in den Fokus gerückt. Dabei wird angenommen, dass der gezielte Einsatz von Mixed Reality (MR) Anwendungen entlang der Kundenreise die Schaffung positiver Emotionen und langfristiger Erinnerungen fördert und dadurch Mehrwert für die Gäste, wie auch für die Leistungsträger der Tourismusdestination generieren kann. Die Vernetzung der individuellen Gäste-Erfahrungen entlang der Customer Journey zu einem Gesamterlebnis ist dabei zentrales Thema, welches noch wenig erforscht ist.

In einer Machbarkeitsstudie wird das Potenzial von MR-Anwendung für den Erlebnismehrwert auf Seiten der Nutzenden (Gäste) sowie für die touristische Wertschöpfung auf Seiten der Leistungsträger evaluiert. Anhand eines Fallbeispiels werden zudem die Interessen von Natur- und Umweltschutz in diese Betrachtung miteinbezogen.

Verantwortlich:

Samuel Frei

Mitarbeitende:Barbara Rosenberg-Taufer,
Nicole Stuber-Berries, Lucienne Wyss**Finanzierung:**

ITC Raum und Gesellschaft

Laufzeit:

09/2022 – 05/2023

ITC – eco Hotel - Betriebsoptimierung

Ein zentraler Eckpfeiler von nachhaltigem Wirtschaften im Tourismus sind Steigerungen der Energieeffizienz durch die Unternehmen selbst. Erfahrungen des Projektpartners Wattelse AG zeigen, dass im Bereich der Gebäudetechnik von Hotels substanzielle Verbesserungen realisierbar sind. Diese werden jedoch von der Hotellerie aus bisher unbekannten Gründen nicht genutzt. In dieser Vorstudie soll in Bezug darauf Klarheit geschaffen werden. Insbesondere wird die Hypothese geprüft, ob gebäudeseitige Energieeffizienzmassnahmen durch bessere Steuerungen kostengünstig umgesetzt werden können und ob durch Vermarktung zudem ein sekundärer Nutzen generierbar ist. Weiter soll diese Vorstudie die inhaltliche Grundlage für eine Hauptstudie liefern. Ziel der Hauptstudie ist die Umsetzung von gebäudeseitigen Energieeffizienzmassnahmen in der Schweizer Hotellerie entlang den identifizierten Stossrichtungen.

Co-Projektleitung:

Jörn Basel, Simon Züst

Mitarbeitende:

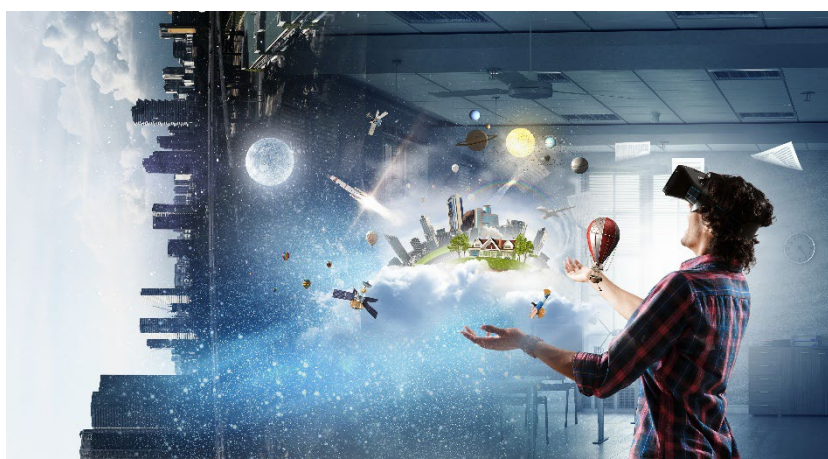
Sabine Müller, Barbara Rosenberg-Taufer

Finanzierung:

ITC Raum und Gesellschaft

Laufzeit:

12/2021 – 12/2022



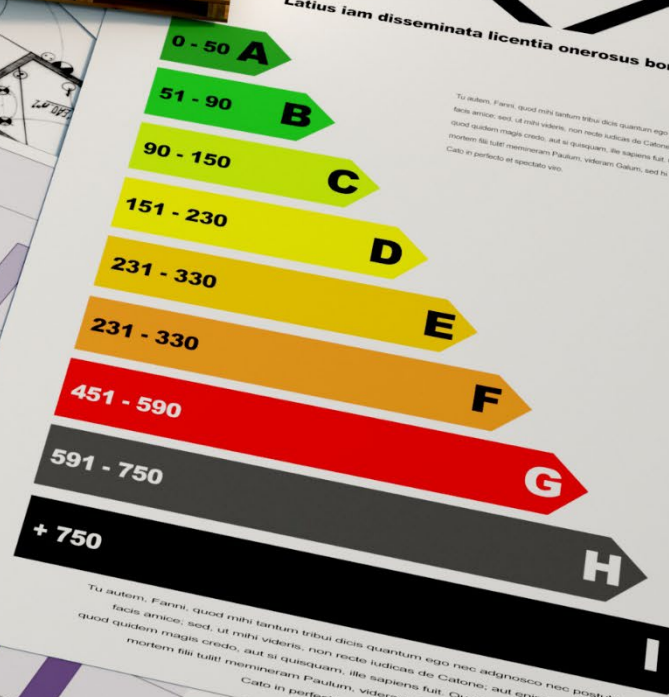


HOME EXPENSES



MEETINGS
MONDAY
4.00!

Latus iam disseminata licentia onerosus boni



Tu autem, Fanni, quod mihi tantum tribui dices quantum ego nec
facis amico: sed, ut mihi videris, non recto iudicas de Catone: au-
quod quidem magis credo, aut si quisquam, ille sapiens fuit. Quo modo, ut alia omittam,
mortem fili tui memineras Paulum, videram Galum, sed filii in pueris.
Cato in perfecto et spectato viro.

Ausbildungsangebote

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft bereitet Studierende mit praxisorientierten Bachelor-Studiengängen optimal auf den Berufseinstieg im Bereich Tourismus und Mobilität oder auf ein weiterführendes Master-Studium vor.

Zurzeit werden folgende Ausbildungen angeboten:

- [Bachelor of Science in Business Administration, Major Tourism](#)
- [Bachelor of Science in International Business Administration, Major Tourism & Hospitality Management](#)
- [Bachelor of Science in Mobility, Data Science and Economics](#)
- [Master in Business Administration, Major Tourism](#)

Bachelor in Business Administration

«Major Tourism» und «Major Tourism & Hospitality Management»

Für Interessierte an einem Tourismusstudium bietet die Hochschule Luzern auf der Bachelorstufe den deutschsprachigen **Major Tourismus** und den englischsprachigen **Major in Tourism & Hospitality Management** an. Dazu kommt der Bachelor in Hospitality Management, der sich spezifisch an Studierende resp. Absolventinnen und Absolventen der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern richtet.

Praxisnähe und Branchenrelevanz stehen in der Tourismusausbildung an erster Stelle. Diese werden nicht nur durch die praktische Erfahrung der Dozierenden, durch Gastreferate und Praxisprojekte gewährleistet, sondern auch durch Exkursionen, bei denen sich die Studierenden vor Ort mit Praktikern austauschen können und dabei gleichzeitig auch den sozialen Zusammenhalt stärken.

Der Tourismus Major vermittelt Managementkompetenzen im Tourismus und kombiniert diese mit einer betriebs- und finanzwirtschaftlichen Grundausbildung. Diese Ausrichtung trifft die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts und eröffnet ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Das Bachelor-Studium bietet Flexibilität mit einem modularen Aufbau und zahlreichen Wahlmöglichkeiten. Absolventinnen und Absolventen des Majors Tourismus sind in der Lage, Strategien für Tourismusunternehmen zu entwickeln und umzusetzen. Sie verstehen Gästebedürfnisse und die Bedeutung der Angebotsgestaltung.

Facts

- **Unterrichtssprache:**
Deutsch resp. Englisch
- **Seit 2005:**
498 Absolventen/-innen
- **Zeitmodell:**
Vollzeit
Teilzeit
Berufsbegleitend
- **Studienbeginn:**
Mitte September



«Praxisnähe heisst im Major Tourismus und im Major Tourism & Hospitality, dass der Austausch mit Praktikern im Unterricht, auf Exkursionen und auf der Studienreise gepflegt wird. In mehreren Modulen arbeiten die Studierenden an konkreten Projekten mit Partnern aus der Tourismusbranche und entwickeln beispielsweise touristische Angebote für Auftraggeber aus der Praxis.»

Fabian Weber

Major-Verantwortlicher Tourismus

Head of Major in Tourism & Hospitality Management

Mit motivierten Studierenden Projekte durchführen

Die Studierenden der Hochschule Luzern – Wirtschaft bearbeiten unterschiedlichste Aufgabenstellungen im betrieblichen und ökonomischen Kontext von Unternehmen und Organisationen. Auf Bachelorstufe gibt es Projektarbeiten und Businesspläne (beides Gruppenarbeiten) sowie das Bachelorarbeitsprojekt (Einzelarbeiten). Auf Masterstufe sind dies die wissenschaftlichen Praxisprojekte und die Masterthesis.

<https://www.hslu.ch/de-ch/wirtschaft/forschung/transfer-services/>

Zudem arbeiten die Studierenden in verschiedenen Modulen an konkreten Praxisarbeiten.

Beispiele von Praxisarbeiten:



Im Modul «Event Management» erarbeiteten die Studierenden Nutzungskonzepte für die renovierte und unter Denkmalschutz stehende «Meilihalle» in Luzern. Die Umsetzung der Orient Lounge als Ort für Veranstaltungen aller Art während der Fussball-WM 2022 basiert auf einem der von Studierenden erarbeiteten Konzepte.

Basierend auf dem Konzept «Mit Willi durch Willisau», das Studierende im Modul «Tourism Products & Services» erarbeitet haben, wurde eine digitale Stadtführung in Willisau umgesetzt.



DIGITALE STADTFÜHRUNG WILLISAU

VISITE GUIDÉE NUMÉRIQUE DE LA VILLE DE WILLISAU

DIGITAL GUIDED CITY TOUR WILLISAU

DIGITALE STADTFÜHRUNG

Die Altstadt Willisau gibt es neu auch digital zu entdecken. Laden Sie die DigWalk App im Google Play Store oder im App Store auf Ihr Smartphone oder Tablet, suchen Sie nach der Stadtführung Willisau und tauchen Sie ab in die Geschichte von Willisau. Die digitale Stadtführung dauert ca. 30 Minuten und führt Sie zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt.

Wollten Sie Informationen unter:
www.willisau-tourismus.ch/digitale-stadtführung

**GRATIS
24H
VERFÜGBAR**

VISITE GUIDÉE NUMÉRIQUE

Il est désormais également possible de visiter la vieille ville de Willisau en version numérique. Téléchargez l'application DigWalk sur votre smartphone ou votre tablette dans le Google Play Store ou l'App Store, recherchez la visite guidée de Willisau et plongez dans l'histoire de Willisau. La visite guidée numérique dure environ 30 minutes et vous emmène à la découverte des monuments les plus célèbres de la vieille ville historique.

**GRATUIT
DISPONIBLE
24H/24**

DIGITAL GUIDED CITY TOUR

The old town of Willisau can now also be discovered digitally. Download the DigWalk app on your smartphone or tablet from the Google Play Store or App Store, search for the Willisau city tour and immerse yourself in the history of Willisau. The digital city tour will last approx. 30 minutes and will take you to the most famous sights of the historic old town.

**FREE
24H
AVAILABLE**

Engagierte Studierende im Paten-Programm einstellen

Im Rahmen des Paten-Programms erhalten Tourismusstudierende im letzten Studienjahr die Chance, ihre Berufsbefähigung zu erhöhen, indem sie in der Regel einen Tag pro Woche in einem Betrieb aktiv mitarbeiten. Die Patenbetriebe profitieren von interessierten und motivierten jungen Studierenden, welche über ein fundiertes und aktuelles Wissen im Bereich Tourismus verfügen.

<https://www.hslu.ch/de-ch/wirtschaft/studium/paten-programm/>

Bachelor in Mobility, Data Science and Economics

Der Bachelor in Mobility, Data Science and Economics MDSE bündelt die Kräfte der drei Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft und Informatik der Hochschule Luzern. Die Mobilitätsbranche wandelt sich aktuell mit hoher Geschwindigkeit. Ein solcher Wandel eröffnet grosse und spannende Chancen für angehende Experten. Fachleute werden benötigt, die technisches Fachwissen, Kompetenz in Data Science und ein tiefes ökonomisches Verständnis besitzen. Die interdisziplinäre Ausrichtung und die erworbenen Kompetenzen in Data Science erlauben es Absolventinnen und Absolventen sowohl in der Mobilitätsbranche als auch darüber hinaus einen Job zu finden.

Facts

- **Abschluss:**
Bachelor of Science in Mobility, Data Science and Economics
- **Departemente:**
Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik
- **Nächster Anmelde-schluss:**
Sommer 2023
- **Weitere Infos:**
hslu.ch/mobility



«Der Bachelor in Mobility, Data Science and Economics startete im Herbst 2020. Im Herbst 2022 sind damit nun erstmals drei Jahrgänge bei uns vor Ort. Die Vollzeit-Studierenden die 2020 angefangen haben sind nun im Abschlussjahr. Wir freuen uns auf die erste Diplomfeier im 2023!»

Martin Schonger
Co-Leiter Bachelorstudiengang



«Praxisbezug leben heisst an der HSLU nicht nur die Vermittlung relevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch konkreter Transfer in den aktuellen oder zukünftigen beruflichen Alltag der Studierenden. Während des Studiums bearbeiten unsere Studierenden Fragestellungen aus Unternehmen und Institutionen. Dadurch können unsere Absolventinnen und Absolventen in Unternehmen vielseitig eingesetzt werden.»

Ann-Kathrin Seemann
Co-Leiterin Bachelorstudiengang



Praxistag mit den 3 Jahrgängen des BSc MDSE, Galliker Transport AG Logistikcenter Dagmersellen LU

Master in Business Administration, Major Tourism

Der Masterstudiengang «Business Administration mit einem Major Tourism» baut auf einem Bachelor (180 ECTS) auf. Ein Vollzeitstudium dauert 3 Semester, das Teilzeitstudium (4 Semester) ermöglicht eine Arbeitstätigkeit von bis zu 50 Prozent. Es ist jeweils ein Frühlings- oder Herbststart möglich. Studierende können die Theorie direkt in der Praxis anwenden und ihr Wissen mit den aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der Branche verknüpfen. Major-Tourism Absolventinnen und Absolventen der HSLU beschäftigen sich weltweit mit der Führung und Entwicklung von touristischen Destinationen, Leistungsträgern und Organisationen.

Facts

- **Unterrichtssprache:** Englisch
- **Zeitmodell:** Berufsbegleitend oder Vollzeit
- **Studienbeginn:** Ende Februar oder Mitte September

Der Studiengang wird seit 2012 von der Welttourismusorganisation UNWTO mit dem Label «TedQual» für seinen hohen Qualitätsstandard ausgezeichnet.



Aktuelle Modulangebote

- Digital Customer Management
- Organisational Transformation & Change
- Strategic Network & Ecosystem Management
- Qualitative Research Methods
- Quantitative Research Methods
- Sustainable Tourism Management*
- International Festival and Events Management*
- International Tourism Environment
 - Tourism Markets
 - Tourism Politics
 - Digital Connectivity in Tourism
 - Cultural Aspects of Tourism
- Strategic Management of Tourism Destinations
- Business Model in Tourism I & II
 - Airline and Airport Management
 - Hotel Chain Management
 - Tour Operating
 - Business Model Innovation
- Tourism Marketing in a Digital Age
- Tourism Business Entrepreneurship
- Applied Research Project
- Preliminary Study and Master's Thesis

*Neu ab Herbstsemester 22

Anstelle der beiden Tourismus-Module «Sustainable Tourism Management» und «International Festival and Events Management» können aus den anderen Majors Wahlmodule gewählt werden.

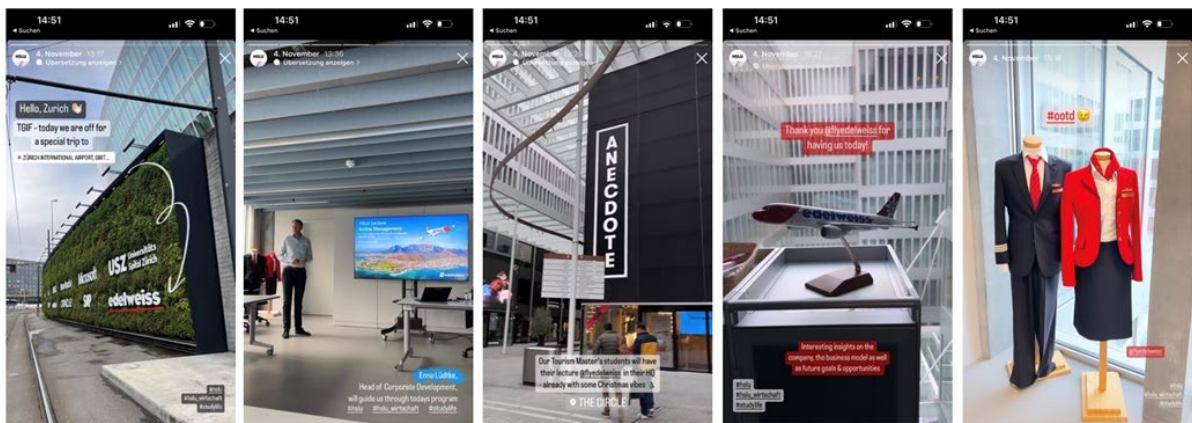
- Entrepreneurial Management
- Social Entrepreneurship
- Digital Transformation in Society and the Economy
- People Management and Digital Transformation

Vice versa können die beiden Tourismus-Module auch von Studierenden anderer Majors des MSc Business Administration besucht werden.

Studienjahr 2022

Die vergangenen Semester waren geprägt von der Pandemie. Dozierende und Studierende mussten sich auf mobile Lernmethoden einlassen und experimentierten mit neuen Neu-Englischen Konzepten wie blended learning, online teaching und remote self study. Diese Erfahrungen führten zu neuen didaktischen Erkenntnissen, welche nun auch vermehrt in einen flexibilisierten Post-Corona Unterricht einfließen. Es gilt in den Präsenzlektionen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern mit interaktiven Methoden das Wissen gemeinsam mit den Studierenden zu erarbeiten und in Diskussionen kritisch zu reflektieren.

Die klassische Wissensvermittlung findet nun vermehrt ausserhalb des Unterrichtsraums statt, wie beispielsweise in Form von Online-Videos oder ausgewählten Texten zum Selbststudium. Zudem wird versucht, die externen Dozierenden nicht in den Studienalltag zu integrieren, sondern umgekehrt, den Studierenden einen direkten Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurde beispielsweise das Modul Airline und Airport Management, welches bis anhin von einem Gastdozenten der Luftansa in Luzern unterrichtet wurde, neu auf zwei Ganztagesexkursionen aufgeteilt. Den Aspekt Airline Management wird direkt bei der Edelweiss Air im Hauptsitz am Circle beim Flughafen Zürich durchgeführt (siehe Instagram-Feed unten). Ein paar Wochen später führt eine weitere Exkursion an den EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg, um den Aspekt des Airport-Managements vor Ort zu erleben und kritisch zu reflektieren. Organisiert und begleitet wurden die beiden Exkursionen von Kevin Blättler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des ITM.



«Der Master of Science in Business Administration wurde im Jahr 2022 weiter flexibilisiert und dynamisiert. Neu können beispielsweise Studierende aus den verschiedenen Majors Wahlmodule aus anderen Fachbereichen wählen. So sind die Tourismus-Module 'International Festival and Event Management' und 'Sustainable Tourism Management' auch für andere MSc BA Studierende offen. Zudem wird der gesamte Studiengang mit einem vollwertigen Frühlings- und Herbststart angeboten».

Florian Eggli

Leiter MSc Business Administration Major in Tourism

Bachelor in International Sustainable Tourism

Der neu entstehende «Bachelor of Science in International Sustainable Tourism» ist der erste Studiengang, der in Zusammenarbeit zwischen einer akademischen Einrichtung und der Welttourismusorganisation United Nations World Tourism Organisation UNWTO, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Hauptsitz in Madrid, entwickelt und durchgeführt wird. Das Programm zielt darauf ab, die zukunftsorientierte Tourismusausbildung weltweit voranzubringen und, metaphorisch ausgedrückt, künftigen Touristiker/innen vielfache Sprachen zu lernen: die der Politiker/innen, die des Entrepreneurs, die der Reisenden und die der lokalen Bevölkerung.

Tourismus-Studierende werden sich noch intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen und die Ausrichtung wird noch internationaler und interkultureller – durch die globale studentische Zielgruppe, die Hintergründe der Dozierenden und damit die fachlichen und praktischen Perspektiven, die Modulinhalt und die Studienorte. Letzteres stellt eine Innovation an der HSLU dar. Studierende werden für die ersten beiden Semester am neuen HSLU-Campus in Madrid unterrichtet, im dritten Semester lernen sie «remote» mit- und ohneinander, im vierten Semester absolvieren sie ein nachhaltig orientiertes Praktikum im touristischen Ökosystem, bevor sie sich für die letzten beiden Semester an unserem Heimat-Campus in Luzern efinden.

Wir sind überzeugt, dass Studierende von der jeweiligen Expertise der beide Marken, der HSLU und der UNWTO, sowie dem internationalen Netzwerk in Tourismus und Politik profitieren können. Eine Validierung des Studiengangs fand bereits auf mehreren Ebenen statt: HSLU-intern, d.h. mit Dozierenden und dem LKA, mit Studierenden im Bereich Tourismus und mit Unternehmen aus der Praxis, wie beispielsweise Hotelgruppen, Destinationen und Branchenverbänden. Das Feedback fiel sehr erfreulich aus und half, die Modulinhalt zu präzisieren und zu bereichern.

Mit einem breitgefächerten Curriculum, das u.a. Module von «Economics», über «Innovation Management» bis hin zu «Persuasive Communication» abdeckt, bilden wir Fachkräfte aus, die nachhaltige Strategien mitentwickeln können, Managementpositionen besetzen, sich an ihr eigenes Business wagen, Unternehmen bezüglich deren nachhaltiger Entwicklung konsultieren oder auch gelebtes nachhaltiges Handeln glaubwürdig vermarkten und kommunizieren können. Das Ausmass an Flexibilität und Internationalität auf dem Weg dorthin ist bisher einmalig an unserer Hochschule. Dank des integrierten Praktikums geben wir Absolventen und Absolventinnen eine fachspezifische Arbeitserfahrung mit auf den Weg, die den direkten Einstieg in eine verantwortungsvolle Position erleichtern soll und die Balance aus akademischer und praxisorientierter Bildung an unserer Hochschule unterstreicht.

Der erste Programmstart ist auf Herbst 2024 geplant.

Core Team 'Entwicklung'

- **ITM**
Prof. Urs Wagenseil (Projektleiter)
Bettina Mandel
- **HSLU W**
Prof. Dr. Christine Böckelmann
Prof. Dr. Martin Gubler
Simon Flütsch

Facts

- **Kooperationspartner:**
UNWTO (World Tourism Organization)
- **Unterrichtssprache:**
Englisch
- **Erstmalige Durchführung:**
ab Herbst 2024
- **Angestrebte Studierendenzahl:**
50 internationale Studierende im ersten Semester
- **Zeitmodell:**
Vollzeit
- **Studienorte:**
1. Jahr: Madrid
2. Jahr: individuell
3. Jahr: Luzern



Urs Wagenseil



Bettina Mandel



Weiterbildungsangebote

Für die Fachleute in den Bereichen Tourismus und Mobilität

Der Wandel prägt auch die beruflichen Herausforderungen in Tourismus und Mobilität. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM deckt mit einem vielfältigen Weiterbildungsangebot aktuelle und gefragte Thematiken von Event-Management, Destinationsmanagement bis hin zu Tourismus für Quereinsteiger ab. Die Weiterbildungen zeichnen sich durch den praxisbezogenen Unterricht und den persönlichen Umgang zwischen den Studierenden und Dozierenden aus. Neu im Programm ist das CAS Live Experience und Event Design sowie das CAS Transformation of Public Transport, welches bereits einmal erfolgreich durchgeführt werden konnte. Beide Kurse sind modular aufgebaut. Dies bedeutet, dass die Module auch einzeln gebucht werden können.



«Weiterbildung am ITM bedeutet eine konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Praxis. Herausforderungen und Entwicklungen werden systematisch erhoben und fließen direkt in unsere Angebote ein. Aktualität der Inhalte und gleichzeitig höchste Fachkompetenz der Dozierenden zeichnen die Weiterbildungsangebote des ITM aus.»

Ann-Kathrin Seemann
Weiterbildungskoordinatorin

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- [CAS Event-Management](#)
- [CAS Live Experience und Event Design](#)
- [CAS Quereinstieg Tourismus](#)
- [CAS Transformation of Public Transport](#)

Vorbereitungskurs auf Höhere Fachprüfungen (HFP)

- [Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr](#)

Seminare, Planspiele, Simulationen und Development Center

Das ITM veranstaltet verschiedene Planspiele und Simulationen in den Bereichen Tourismus, Mobilität und Nachhaltigkeit. Innerhalb kurzer Zeit erlernen die Teilnehmenden in spielerischer Form das komplexe Wirken und Zusammenspiel verschiedener Akteure.

- Destinations-Management Planspiel
- Gastfreundschafts-Workshop
- Brettsimulation Nachhaltigkeit im Tourismus
- Simulation Urban Development
- Behavioral Pricing
- Tourismus inklusiv: Geübter Umgang mit Gästen mit Behinderungen in der Tourismusbranche

CAS Event-Management

Inhalt und Ziel	Das Weiterbildungsangebot CAS Event-Management vermittelt die theoretischen, methodischen, strategischen und operativen Instrumente des Event-Managements. Die Teilnehmenden lernen in nur 6 Monaten, wie sie mit professionellen Eventkonzepten ihre Unternehmenskommunikation massgeblich optimieren können.
Zielgruppe	Mitarbeitende von KMU, Grosskonzernen, Tourismusorganisationen, Gastronomie und Hotelbetrieben usw., welche die Voraussetzungen schaffen wollen, eigenständig zielgruppenbezogene Events zu konzipieren.
Kontakt	Dr. Ines Fischer Gull +41 41 228 42 38 ines.fischer@hslu.ch

«Spannend, abwechslungsreich und inspirierend,
so habe ich den CAS Event-Management Lehrgang erlebt.
Die Projektarbeit hat richtig Spass gemacht.»

Simone Wigger
Geschäftsführerin, Simi's Event GmbH



Eines der Highlights des CAS EM 2022 waren die professionellen Abschlussarbeiten, welche anfangs Juli im Radisson präsentiert wurden. Aber auch der praxisorientierte Unterricht vor Ort im Lager von energy of events oder bei Tavolago vermittelte viele Ideen und Inspiration.



CAS Live Experience und Event Design

Inhalt und Ziel	Das Hauptziel des neuen CAS ist es, nachhaltige und faszinierende Erlebniswelten zu designen und das Wissen in die Praxis zu transferieren. Im Zentrum der Weiterbildung steht die User-Experience, welche in den Inhalten der Module, bei den Top-Referierenden, Study Trips/Praktika und innovativen Lehr- und Lernformaten zum Tragen kommt.
Zielgruppe	Sämtliche Personen, die im Umfeld von Live Communications und der Event-/Messebranche tätig sind oder aber in ihren Unternehmen für diese Anlässe Verantwortung tragen. Interessierte, welche am Point of Experience tätig sind.
Kontakt	Dr. Ines Fischer Gull +41 41 228 42 38 ines.fischer@hslu.ch



«Ich habe mich für die Teilnahme am neuartigen CAS Live Experience und Event Design der Hochschule Luzern und dem EXPO EVENT Verband entschieden, weil für mich als Agentur-Inhaber, Eventmanagement heute weit mehr ist, als nur die Faktoren und Fähigkeiten des klassischen Veranstaltungs- und Organisationsmanagements zu beherrschen.»

Ivo Müller

Agentur-Inhaber, Teilnehmer CAS Live Experience und Event Design

CAS Quereinstieg Tourismus

Inhalt und Ziel	Die Weiterbildung CAS Quereinstieg Tourismus vermittelt das System Tourismus. Der Kurs ist die ideale Vorbereitung für einen Quer- oder Wiedereinstieg in die Branche. Der Kurs soll den Teilnehmenden vor allem das System Tourismus näherbringen und den Einstieg so leicht wie möglich machen.
Zielgruppe	Gut ausgebildete, gegenwärtige oder künftige Führungskräfte, welche den Einstieg in den Tourismus planen oder vor kurzem vollzogen haben. Ebenso werden mit dem Kurs Wiedereinsteiger/innen angesprochen.
Kontakt	Prof. Martin Barth +41 41 228 99 82 martin.barth@hslu.ch



«Die einzige Gewissheit, die wir haben, ist, dass der Tourismus von morgen uns mit noch unbekannten Herausforderungen konfrontieren wird. Quereinsteigende bringen die nötige Aussensicht mit, um sich diesen Herausforderungen zu stellen.»

Kaspar Howald

Direttore Valposchiavo Turismo

CAS Transformation of Public Transport

Inhalt und Ziel	Das modulare Weiterbildungsprogramm vermittelt in sieben Modulen strategisch hochrelevante Stellhebel für die Führung und Weiterentwicklung von Transportunternehmen und öffentlichen Systemen.	
Zielgruppe	Personen in Schlüssel- oder Fachpositionen (höhere Führungskräfte, Bereichsleitende) des öffentlichen Verkehrs, der Verwaltung sowie der Mobilitäts- oder Umweltberatung, die sich mit dem öffentlichen Verkehr und dessen Weiterentwicklung beschäftigen.	
Kontakt	David Walter +41 41 228 41 92 david.walter@hslu.ch	Prof. Dr. Widar von Arx +41 41 228 42 88 widar.vonarx@hslu.ch



«Das CAS kombiniert Grundwissen zum Schweizer öV mit den aktuellen Themen und Herausforderungen, welche diese Branche in Zukunft nachhaltig prägen und verändern werden. Für vorausschauende öV-Kader ist dies der perfekte Mix.»

Bernard Michel Guillelmon

Unternehmensberater und Coach - Bridge The Gap GmbH



Highlights des CAS Transformation of Public Transport 2022 waren die erstmalige, gelungene Durchführung sowie die Werkstattbesuche in Stansstad, Basel und Spiez.

Vorbereitungskurs zur Höheren Fachprüfung (HFP)

Wer eine Höhere Fachprüfung (HFP) abgelegt hat, erhält ein eidg. Diplom. Mit der Höheren Fachprüfung qualifizieren sich Teilnehmende für das selbstständige Führen eines Geschäfts oder für Stellen, bei denen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Personalführung, Projektmanagement, Betriebswirtschaft und Rechnungswesen verlangt werden. Das Institut für Tourismus und Mobilität ITM bietet den Vorbereitungskurs Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr an.

Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr

Inhalt und Ziel	Der Kurs bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung «Dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr» vor. Diese ist ausserhalb der Hochschulen die höchste ÖV-Management-Ausbildung der Schweiz. Die Prüfung wird durch den Verband öffentlicher Verkehr (VöV) im Anschluss an den Kurs durchgeführt.
Zielgruppe	Personen mit einem Faible und Leidenschaft für den ÖV, mit Berufserfahrung und erster Führungserfahrung in dieser Branche und dem Wunsch, den ÖV in der Schweiz und sich persönlich weiterzuentwickeln.
Kontakt	Hannes Wallimann +41 41 228 99 30 hannes.wallimann@hslu.ch



"Die Mobilität ist in unserer Gesellschaft gefragt wie noch nie. Der öffentliche Verkehr als Rückgrat der Agglomerationen verbindet städtische mit ländlichen Regionen. Als Spezialist für dieses System weiss der Manager öV, wie die Transportunternehmen auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet und die Angebote wirtschaftlich, kunden- und umweltfreundlich gestaltet werden. Der Vorbereitungskurs der HSLU auf die Höhere Fachprüfung vermittelt dazu das notwendige Rüstzeug und ist die Basis für die Vernetzung im öV."

Tobias Freudiger
Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

Highlights des Kurses 2021/22 waren z. B. das Planspiel «Finanzielle Führung» sowie eine Exkursion mit dem Gebietsmanager Luzern Ost Dominic Lustenberger. Ein weiteres Highlight war das Intensivseminar, in welchem die verschiedenen Themenbereiche des Moduls Leadership praxisnah vertieft wurden: Dabei gab ein Management-Gespräch, bei welchem die Teilnehmenden einem Verwaltungsrat Rede und Antwort stehen mussten. Es wurden schwierige Gesprächssituationen mit Schauspielern trainiert und das Thema Führung und Verantwortung vertieft. Der Höhepunkt des Intensivseminars war ein Assessment-Center, welches mit persönlichen Feedback-Gesprächen abgerundet wurde.



Veranstaltungen

Luzerner Mobilitätsgespräche 2022

Die etablierte Veranstaltungsreihe unter dem Namen «Luzerner Mobilitätsgespräche» wurde auch 2022 erfolgreich durchgeführt. An den Mobilitätsgesprächen werden aktuelle und relevante Themen zu Verkehr und Mobilität behandelt und mit Gästen aus der Praxis diskutiert. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom Kompetenzzentrum Mobilität.

23. Umgestaltung und Attraktivierung öffentlicher Räume in der Stadt Luzern

Im April 2022 starteten wir mit dem ersten Mobilitätsgespräch zum Thema «Umgestaltung und Attraktivierung öffentlicher Räume in der Stadt Luzern». Für dieses spannende Thema wurden zwei Referenten der Stadt Luzern eingeladen. Roger Schürmann sowie Pascal Stolz setzten sich mit den Fragen, «Welche Strategien und Projekte werden diesbezüglich umgesetzt und welchen Mehrwert kann eine entsprechende Aufwertung für die Stadt Luzern bringen?», auseinander. Auch Herausforderungen bei der Aufwertung von öffentlichen Räumen wurden beleuchtet.

24. Neue Preis- und Abonnementsformen der ÖV-Branche

Weiter ging es nach der Sommerpause mit dem Thema «Neue Preis- und Abonnementsformen der ÖV-Branche». Das als Alumni-Anlass deklarierte Mobilitätsgespräch für die ehemaligen Kursteilnehmenden des ÖV-Managers fand wie gewohnt an der Hochschule Luzern – Wirtschaft statt.

Auch für diese Veranstaltung konnten zwei spannende Referenten hinzugezogen werden. Florin Bircher, Themenkoordination Markt bei Alliance SwissPass und Luca Binswanger, Fachspezialist Pricing bei der SBB erzählten etwas zu den Herausforderungen (Digitalisierung, veränderten Mobilitätsbedürfnissen als Folge der Corona-Pandemie) im öffentlichen Verkehr. Aufgrund dieser Herausforderungen werden nun neue Preis- und Abonnementsformen in der Branche getestet. Weitere Fragen wie «Was ist das Ziel der Tests? Gibt es bereits erste Erkenntnisse? Welche neuen Preis- oder Abonnementsformen haben sich vor den Tests bewährt und welche nicht?» wurden diskutiert.

25. Energie- und Lastmanagement durch Elektromobilität

Das 25. Luzerner Mobilitätsgespräch, welches vom Departement Technik und Architektur mitorganisiert und durchgeführt wurde, fand zum Thema «Energie- und Lastmanagement durch Elektromobilität» statt. Dafür wurde ein vielseitiges Programm zusammengestellt, für welches sich über 40 Personen angemeldet haben. Bereits am Nachmittag wurde das Mobilitätsgespräch von Prof. Dr. Viktor Sigrist, Direktor, Hochschule Luzern, Technik und Architektur, eröffnet. Anschliessend fanden sieben spannende Inputreferate zu Themen wie «Transportsektor innerhalb der Energieperspektiven 2050+, Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen von Elektromobilmahrenden und Ladestationsherstellern, Perspektiven von einem Energieversorgungsunternehmen, Elektro-Linienbusse im öffentlichen Verkehr und auch zum Thema Kundenakzeptanz von Smart Charging» statt. Zu den Referierenden zählten unter anderem Dr. Luca Castiglioni, Leitung Forschungsprogramm Mobilität, Bundesamt für Energie, Remo Müller, Head of Innovation, allthisfuture und Heinz Lauper, Leiter Netzwirtschaft, WWZ, Markus Andregg, Stv. Direktor, Leiter Technik, BernMobil sowie einige Mitarbeitende der Hochschule Luzern, Technik und Architektur, Institut für Elektrotechnik. Zum Schluss der Veranstaltung gab es eine spannende Podiumsdiskussion bei welcher Herausforderungen, Chancen und Risiken von Energie- und Lastmanagement durch Elektromobilität diskutiert wurden.

Mobilitätskongress 2022: Hotspot – Mobilitätshub, 03.02.2022

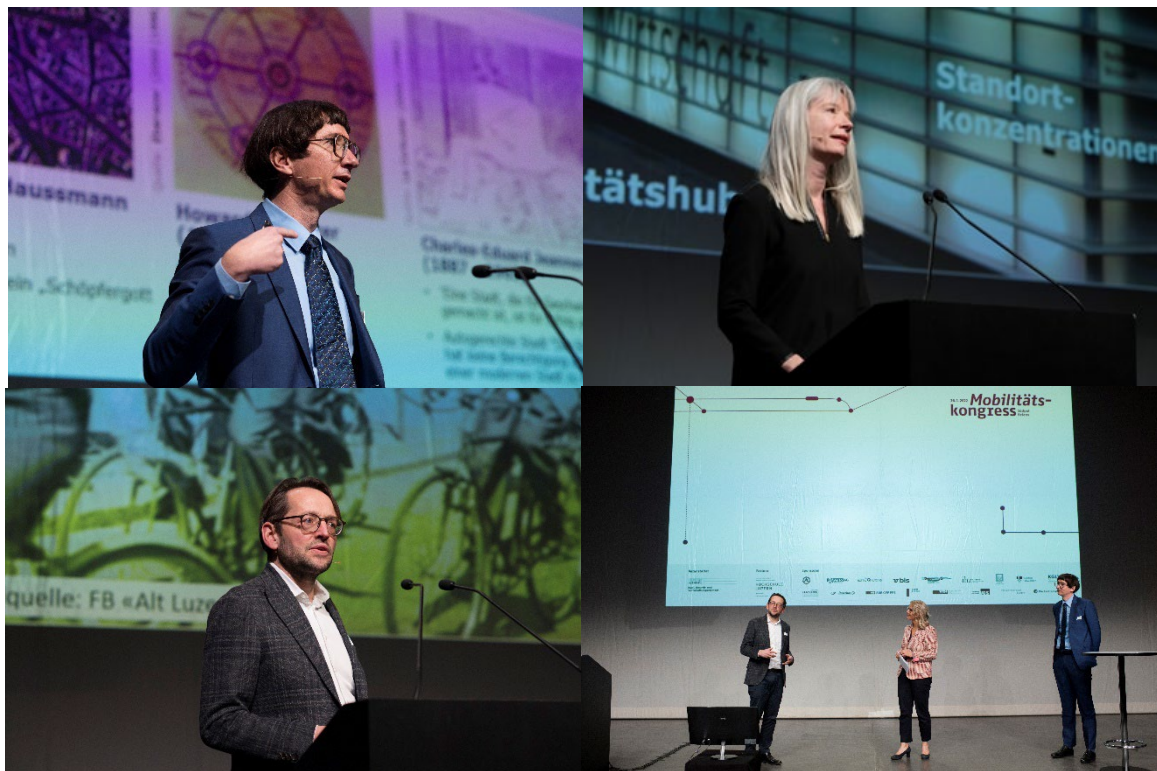
Die Hochschule Luzern war Partnerin des diesjährigen Mobilitätskongress 2022, organisiert durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, von Verbänden, Behörden und Politik nahmen an der Veranstaltung vor Ort teil, weitere 200 verfolgten den Kongress via Livestream.

Im Eröffnungsreferat stellte Michel Berchtold, Leiter Region Mitte der SBB, das Thema Mobilitätshubs aus Sicht der SBB vor. Im anschliessenden Kurztalk mit Judith Häberli, CEO und Co-Founder Urban Connect AG wurden die Vorzüge des Mobilitätspoint auf dem Roche-Areal in Rotkreuz diskutiert.

Dr. Ulrich Seewer, Vizedirektor des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE, präsentierte die intermodale Mobilität am Beispiel des Durchgangsbahnhofes Luzern, gefolgt von einem Kurztalk zum Thema Verkehrsdrehscheiben aus Sicht der Agglomeration von Armin Camenzind, Geschäftsführer von Luzern-Plus.

In einem wissenschaftlichen Input zeigten Prof. Dr. Widar von Arx und Prof. Dr. Timo Ohnmacht des Kompetenzzentrums Mobilität auf, wie die Verkehrswende mit den Mobilitätshubs zusammenhängt und welche guten Beispiele von funktionierenden intermodalen Schnittstellen es in der Schweiz bereits gibt.

Abschliessend gewährte Philipp Antoni, Co-Founder von notime, einen spannenden Einblick in die Welt der Logistik, wie die Pakete von A nach B gebracht werden und wozu in diesem Bereich «Hubs» dienen. Moderiert wurde der Anlass durch Sonja Hasler (SRF).



26.1.2022 **Mobilitäts-**
kongress Südpol
Kriens

Hotspot – Mobilitätshub

International Conference on Tourism and Business ICTB, 25. - 27.08.2022, Luzern

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft hat in Zusammenarbeit mit der Mahidol University International College MUIC aus Thailand sowie der Edinburgh Napier University in Schottland vom 25.-27. August 2022 die vierte [International Conference on Tourism and Business ICTB](#) in Luzern durchgeführt. Rund 80 Forschende aus 19 verschiedenen Ländern haben an der Konferenz teilgenommen.

Weltweit renommierte Professorinnen und Professoren aus den USA, Schottland und Israel präsentierten ihre Keynotes im Plenum zum Konferenzthema «From Over-Tourism to Zero-Tourism: Opportunities for a New Beginning?». In den anschliessenden Parallel-Sessions stellten die Forschenden aus aller Welt ihre für die Konferenz eingereichten Papers zur Diskussion. Auch ein «Best Student Paper Award» wurde verliehen.

Verschiedene spannende Themen wurden diskutiert, wie z. B. Formen des virtuellen Tourismus als Antwort auf Reiseverbote während der Coronapandemie, verstärkter Fokus auf Nischentourismus während der Coronapandemie, Entwicklung und Verbesserung des Krisenmanagements in der Tourismusbranche, Governance als Möglichkeit zur Minderung der Klimagasemissionen im Bereich des Tourismus. Mit «Hospitality 5.0» wurde ein Blick in die Zukunft gewagt, in welcher Service-Roboter in Hotels Essen zubereiten, servieren und Aerosolinfectionen bekämpfen sollen, damit das Reisen in Pandemiezeiten sicherer wird.

Bestandteil der ICTB waren auch das gelungene Conference-Dinner im Hotel Schweizerhof Luzern, bei welchem sich die Teilnehmenden zu ihren Arbeitsfeldern austauschen konnten. Zum Abschluss erfolgte eine Exkursion zum Bürgenstock Resort mit spannenden Praxis Einblicken.

Die nächste International Conference on Tourism and Business ICTB wird vom 21. bis 23. August 2024 in Bangkok (Thailand) stattfinden. Organisiert wird sie wiederum in Zusammenarbeit mit der Mahidol University International College MUIC, Bangkok sowie der Edinburgh Napier University, Schottland.



Zentralschweizer Tourismustag, 20.09.2022, Stans

Der Tourismustag 2022 fand zum Thema «Kulinarik als Reisemotiv – Das Gestern, Heute und Morgen der Sinne» im CULINARIUM ALPINUM in Stans statt. Das Programm startete mit einer fakultativen Exkursion aufs Stanserhorn - als Erlebnis eines Best Practice Beispiels zu Kulinarik auf dem Berg.

Das Begrüssungswort erfolgte durch Hanna Rychener und Horst Lichtner vom CULINARIUM ALPINUM und Lukas Arnold, Gemeindepräsident von Stans hiess die Gäste seitens Kanton Nidwalden willkommen.

Im Eröffnungsreferat zeigte Jürg Stettler die Einbettung und Bedeutung der Kulinarik in den Tourismus auf und ging auf die verschiedenen Reisetypen ein. Marcel Perren, CEO der Luzern Tourismus AG beleuchtete das Thema aus Sicht der Destination. Anschliessend erhielten die knapp 100 Tagungsgäste Einblick in verschiedene Themenwelten wie die «Essbare Landschaft» in Klostersgarten, den Alpsbrinzkeller, Klerus-Klöster-Kulinarik, in die Kursküche sowie in das Konzept des einzigartigen Neuro Culinary Centers «DAS MORGEN».

Durch den Abend führte Timo Albiez, Stv. Direktion SHL Hotelfachschule Luzern.

Der Networking- und Weiterbildungsanlass der Zentralschweizer Tourismusbranche wird jährlich von der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit der Luzern Tourismus AG und der SHL Schweizerischen Hotelfachschule organisiert. Der nächste Tourismustag findet am 08.11.2023 zum Thema Nachhaltigkeit statt.





Publikationen 2022

Übersicht

Publikationen total:	57
Artikel, Rezension und Buchkapitel, Gesetzeskommentar, Lexikonartikel: peer reviewed:	12
Artikel, Rezension: not peer reviewed:	3
Bericht / Working Paper:	6
Hochschulschriften:	2
Sonstige Publikationsformate:	9
Präsentation (Tagungsbeitrag/Referat/Vortrag):	25

Artikel, Rezension und Buchkapitel, Gesetzeskommentar, Lexikonartikel: peer reviewed

Dang, Lisa & Fickel, Lisa (2022-01-26). The Impact of Social Information on Behavior: Donation Behavior and Implications for Charitable Organizations Review on the Impact of Social Information. *Psychology and Behavioral Science International Journal*, Volume 18(Issue 2), 01-08.

Dietl, Helmut; Orlowski, Johannes & Wegelin, Philipp (2022-01-01). The Importance of High Performing Team Members in Complex Team Work: Results from Quasi-Experiments in Professional Team Sports. *Economic Inquiry*, 2022(60(3)), 1296-1310.

Eggli, Florian (2022-01-01). Living With Tourism in Lucerne. How People Inhabit a Tourist Place. *Mondes du Tourisme*, 2022(21), 1-9. [Link](#)

Huber, Martin; Meier, Jonas & Wallimann, Hannes (2022-01-01). Business analytics meets artificial intelligence: Assessing the demand effects of discounts on Swiss train tickets. *Transportation Research Part B: Methodological*, 163, 22-39.

Juchler, Norman; Schilling, Sabine; Bijlenga, Philippe; Kurtcuoglu, Vartan & Hirsch, Sven (2022-01-01). Shape trumps size: Image-based morphological analysis reveals that the 3D shape discriminates intracranial aneurysm disease status better than aneurysm size. *Frontiers in Neurology*, 13, 1-16.

Maidl, Lydia; Seemann, Ann-Kathrin; Frick, Eckhard; Gündel, Harald & Paal, Piret (2022-01-01). Leveraging Spirituality and Religion in European For-profit-organizations: A Systematic Review. *Humanistic Management Journal*, 1-31.

Ohnmacht, Timo; Hüsser, Andreas & Vu, Thao Thi (2022-01-01). Pointers to Interventions for Promoting COVID-19 Protective Measures in Tourism: A Modelling Approach Using Domain-Specific Risk-Taking Scale, Theory of Planned Behaviour, and Health Belief Model. *Frontiers in Psychology / Health Psychology*, (940090), 1-14.

Vu, Thao Thi; Hüsser, Andreas & Ohnmacht, Timo (2022-01-01). A combined theory-based explanatory model for predicting tourists' travel intentions during the COVID-19 pandemic: the role of individual's assessment of the compliance with non-pharmaceutical interventions. *Discover Psychology*, 2022(2(36)), 1-17.

Wagenseil, Urs; Wyss, Melanie & Huck, Lukas (2022-08-05). The Case of Sustainable Tourism Development in Alpine Destinations: Importance, Implementation, and the Role of the Local DMO. *Tourism Planning & Development*, 1-23. [Link](#)

Wallimann, Hannes (2022-01-01). A complementary product of a nearby ski-lift company. *Tourism Economics*, 28(2), 418-434.

Wallimann, Hannes; David, Imhof & Martin, Huber (2022-01-01). A Machine Learning Approach for Flagging Incomplete Bid-Rigging Cartels. *Computational Economics*, 1.

Weber, Fabian; Stettler, Jürg; Müller, Hansruedi; Elia, Letizia & Wille, Samuel (2022-01-01). Swisstainable. Das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. *Schweizer Jahrbuch für Tourismus* 2021/2022, 43-60.

Artikel, Rezension: not peer reviewed

Blättler, Kevin; von Arx, Widar & Wallimann, Hannes (2022-01-01). Preissenkungen im öffentlichen Verkehr: Wirkungen, Erfolgsfaktoren und Risiken – eine wissenschaftliche Perspektive. *Internationales Verkehrswesen*, 74(3), 14-16.

Lyman, Roland; Fickel, Lisa & Wyss, Lucienne (2022-01-01). Wellnessdestinationen in der Schweiz: Gesamtdestination und Einzelbetriebe aus Sicht der Leistungsträger. *Schweizer Jahrbuch für Tourismus*, 2022/2023, 1.

Wagenseil, Urs & Wyss, Melanie (2022-01-01). Auslegeordnung zur Berücksichtigung der nachhaltigen Entwicklung in der Tourismuspolitik des Bundes. *Montagna: die Zeitschrift für das Berggebiet = la rivista per le regioni di montagna = la revue pour les régions de montagne = la revista per las regions da muntogna* / Hrsg.: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), 8-9.

Bericht / Working Paper

Oberholzer, Lea; Gauch, Jérôme; Eggli, Florian; Schonger, Martin; Thao Thi, Vu; Hüsler, Andreas & Ohnmacht, Timo (2022). *Infektionsprävention im Tourismus: Reisen während der Pandemie. Veranstaltungsbericht mit Massnahmenempfehlung* (Hochschule Luzern - Wirtschaft / Institut für Mobilität und Tourismus). SNF NFP 78 «Covid-19», Luzern.

Priskin, Julianna; Weber, Fabian & Wyss, Melanie (2022). *Unbalanced tourism growth at destination level – root causes, impacts, existing solutions and good practices*. (Bericht). European Commission. European Innovation Council and SMEs Executive Agency (EISMEA), Brussels.

Rüfli, Christian & Wegelin, Philipp (2022). *Evaluation der Ausschreibung von Buslinien im regionalen Personenverkehr (RPV)* (Bericht). Bundesamt für Verkehr BAV, Bern.

von Arx, Widar; Blättler, Kevin; Wallimann, Hannes; Conradin, Helen & Steinle, Michael (2022). *The Demand Effects of Price Reductions in Urban Public Transport* (Bericht).

Wallimann, Hannes; Blättler, Kevin & von Arx, Widar (2022). *Do price reductions attract customers in urban public transport? A synthetic control approach* (arXiv Working Paper).

Weber, Fabian & Wyss, Melanie (2022). *Europe-Wide Action on Sustainable Tourism – National Reports: Switzerland* (European SME Going Green Report 2030).

Hochschulschrift (Bachelor/Master/Dissertation/Habilitation)

Mandel, Bettina (2022). *Getting ready for "workationers" in Central Switzerland: Analysis of the tourism industry's orientation towards the future trend of work-life blending* (nicht veröffentlichte Master/Lizentiats-/Diplomarbeit). Hochschule Luzern, Schweiz.

Wallimann, Hannes (2022). *Empirical studies in tourism, public transportation and the construction industry*. Dissertation, Universität Freiburg, Schweiz.

Sonstige Publikationsformate

Amacher Hoppler, Anna (2022-04-11). *Berner Oberland: Zweitwohnungsoffensive bringt mehr warme Betten (Interview)* [Fernsehsendung]. <https://www.srf.ch/news/schweiz/viele-leere-wohnungen-berner-oberland-zweitwohnungsoffensive-bringt-mehr-warme-betten>

Hüsser, Andreas & Ohnmacht, Timo (2022-05-05). *The influence of risk perception on tourism behaviour (Conference Poster)*.

Ohnmacht, Timo (2022-03-08). *Preis-Schock – Benzin könnte bald 3.20 Franken pro Liter kosten (20 Minuten, print/online, 8.3.2022)*.

Ohnmacht, Timo (2022-04-14). *"Über den Lebensstil der kurzen Wege" (Interview in WIR vom BUWD Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement - Kanton Luzern)*.

Ohnmacht, Timo (2022-06-09). *Nach EU-Entscheid: Wie schnell verschwinden die Verbrenner von der Strasse? (Blick)*.

Ohnmacht, Timo (2022-08-11). *Mobility-Go am Ende: Warum das flexible Auto-Teilen in der Schweiz nicht in Fahrt kommt (Luzerner Zeitung)*.

Ohnmacht, Timo (2022-12-18). *Tempo 30 soll die Norm sein – überall (NZZ am Sonntag, Magazin)*.

Schonger, Martin (2022-05-05). *Technischer Fortschritt: Ich würde nicht mehr zu viel Geld in neue Ampeln oder Kreisel investieren*.

Wallimann, Hannes & Blättler, Kevin (2022-01-01). *Was Preissenkungen im öffentlichen Verkehr mit natürlichen Experimenten zu tun haben und wie sie wirken*. [Link](#)

Präsentation (Tagungsbeitrag/Referat/Vortrag)

Amacher Hoppler, Anna (2022-05-12). *Wie kann man die Alpen besser vor den negativen Auswirkungen des Tourismus schützen? Begehrtes Reiseziel oder schützenswerter Naturraum? Podium zum alpinen Tourismus, Verkehrshaus Luzern*.

Basel, Jörn & Brühl, Rolf (2022-03-10). *Trust is the glue of society - but so is distrust*. 11th FINT Workshop on Trust Within and Between Organizations, Charleston, SC.

Blättler, Kevin; von Arx, Widar & Wallimann, Hannes (2022-08-24). *Do price reductions attract customers in urban public transport? A synthetic control approach*. International Conference on Tourism and Business ICTB, Luzern.

Danalet, A.; Ohnmacht, Timo; Erath, Alexander & Mathys, N.A. (2022-05-18). *Attitudes towards transportation policy in Switzerland: a new choice experiment*. Swiss Transport Research Conference STRC 2022, Monte Verità (Ascona).

Eggli, Florian (2022-05-25). *Vivre avec le tourisme à Lucerne. Comment habiter un lieu touristique ? Qui fait le trop dans l'Overtourism ? -- Séminaire Quantifications, Archipel, 21 place des Terreaux 69001 Lyon*.

Eggli, Florian & Steiger, Urs (2022-09-08). *Ebbe und Flut auf der Rigi*. 3. Schweizer Landschaftskongress 2022, Rapperswil.

Eggli, Florian & Weber, Fabian (2022-11-10). *The overtourism phenomenon in different destination categories*. Coping with overtourism in Europe, Kleve (Germany) & Nijmegen (Netherlands).

Fickel, Lisa; Jonasson, Leonie & Lyman, Roland (2022-08-28). *Importance of agrotourism in diversification strategies*. Aiest Conference, Köln, Deutschland.

Geyer, Carolin; Zimmermann, Luzia; Wyss, Melanie & Stettler, Jürg (2022-06-08). *Are they marketing what tourists are coming to see? A comparative analysis of projected and perceived destination image on Instagram for the Lake Lucerne Region*. Advances in Destination Management, Kalmar, Schweden.

Geyer, Carolin; Rose, Dawn & Wyss, Melanie (2022-09-02). *RESEARCHING MUSICAL FIT IN SOCIAL MEDIA TOURISTIC SHORT VIDEOS*. Die Psychologie der populären Musik | Die 38. DGM-Jahrestagung in Würzburg 2022, Neue Universität Würzburg.

Geyer, Carolin; Dawn, Rose & Wyss, Melanie (2022-10-13). *Researching musical fit in social media touristic short videos. A pilot study testing the musical fit of audio-visual tourism TikTok adverts between age groups*. IASPM-Norden Conference Disciplining Music Heritage, Seinäjoki, Finland.

Hüsser, Andreas & Ohnmacht, Timo (2022-08-25). *Predicting Swiss tourists' preventive behaviour during COVID-19*. The International Conference on Tourism and Business 2022 (ICTB), Luzern.

Imhof, Sebastian (2022-09-04). *Assessing spatial characteristics to predict DRT demand in rural Switzerland*. Thredbo 17 - International Conference Series on Competition and Ownership in Land Passenger Transport, Sydney.

Liebrich, Andreas (2022-06-09). *Tourismusdateninfrastruktur Was die Schweiz von Europa lernen kann*. DHIK Forum, Horw.

Ohnmacht, Timo & von Arx, Widar (2022-01-26). *Verhaltensänderung: Umsteigebereitschaft an Mobilitätshubs*. Mobilitätskongress 2022 - Hotspot Mobilitätshub, Luzern.

Ohnmacht, Timo (2022-03-14). *Messgrößen der gebauten Umwelt, der Erreichbarkeit und ihr Einfluss auf den Verkehr*. Internationaler Expertenworkshop zum Thema „Begrenzung der Zersiedelung: Indikatoren in der Raumplanung“, Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL (Birmensdorf).

Ohnmacht, Timo (2022-10-12). *Grundvoraussetzung Verhaltensänderung für die Verkehrswende: Kennzahlen, Ansätze und gute Beispiele*. Multimodale Mobilitätslösungen - 20. Internationale Salzburger Verkehrstage, Salzburg, Österreich.

Ohnmacht, Timo (2022-11-11). *From Over-Tourism to Zero-Tourism and back? Opportunities for a New Beginning in Lucerne*. Overbooking: Rethinking "sustainable tourism" in the 21st Century, Rom.

Para, Anna (2022-08-26). *Tourism data landscapes and inventories – comparison of approaches in selected countries*. International Conference on Tourism and Business ICTB 2022, Luzern.

Para, Anna (2022-10-19). *Tourism data landscape and inventories*. International Federation for IT and Travel & Tourism Talk (IFITT Talk), Tshwane University of Technology, South Africa (online).

Stettler, Jürg & Weber, Fabian (2022-08-25). *Swisstainable. The sustainability programme of Swiss tourism*. International Conference on Tourism and Business (ICTB), Lucerne.

Wagenseil, Urs (2022-10-12). *Sustainable Destination Development*. 4th International Conference on Tourism Research, Marrakesh, Morocco.

Wagenseil, Urs (2022-10-23). *Der nachhaltige Weg im Tourismus*. Jahreskongress des ÖRV (Österreichischer Reiseveranstalter-Verband), Pilatus-Kulm / Luzern.

Wagenseil, Urs (2022-11-10). *Sustainable destination development standards / processes / pre-requisites and certifications*. Albanian Sustainable Tourism Conference 2022, Albania, Tirana, Hotel Maritim Plaza.

Weibel, Christian (2022-04-12). *Behavioral Pricing: Chance für den Tourismus?* Schweizer Ferientag 2022, Arosa



Projekte 2022

Übersicht

Projekte total:	30
davon	
Forschungsprojekte (F&E):	23
Dienstleistungsprojekte:	7

Forschungsprojekte

Do supersaver tickets balance out transport utilization?, 2020-2022, [Link](#)

Einfluss Mobilitätskonzepte, 2022 – 2024, [Link](#)

HKS - Qualitätsentwicklung, 2021 – 2023, [Link](#)

Image der Region LuV auf Social Media, 2021 – 2022, [Link](#)

Innovationsgenerator Tourismus 2.0, 2020 – 2022, [Link](#)

ITC - eco Hotel – Betriebsoptimierung, 2021 – 2022, [Link](#)

ITC Kulturerbe-Tourismus Rigi T&A, 2022 – 2024, [Link](#)

ITC Virtual Influencer, 2022 – 2023, [Link](#)

Marktstudie Benchmarking öV, Widar von Arx

Methodenwettbewerb Kartell-Screening, 2022, [Link](#)

Micromate - chatbots as learning support, 2022 – 2023, [Link](#)

Monitoring Gesamtverkehr Luzern, 2014-2022, [Link](#)

NFP 78: Rist, Tourism, C-19, 2020 – 2022, [Link](#)

Preiselastizitäten von Ferienwohnungen, 2021 – 2022, [Link](#)

Resilient Tourism Teilprojekt NaDIT, 2022 – 2026, [Link](#)

Smart Mobility PWC, Widar von Arx

Smart Region Zentralschweiz, 2022 – 2022, [Link](#)

SWEET-New Work, Mobility and Energy, 2022 – 2022, [Link](#)

Swisstainable. Nachhaltigkeits-Programm für Tourismusdestinationen, [Link](#)

Thurgau Travel AG, 2022 – 2023, [Link](#)

Unbalanced tourism growth at destination level – root causes, impacts, existing solutions and good practices, 2020 – 2022, [Link](#)

Unfallprävention für Vielfahrer:innen, 2022 – 2023, [Link](#)

Wellnessdestination, 2021 – 2024, [Link](#)

Dienstleistungsprojekte

Coaching DMO Made in Bern, 2021 – 2022, [Link](#)

Jugendorganisation Berner Wanderwege, 2022

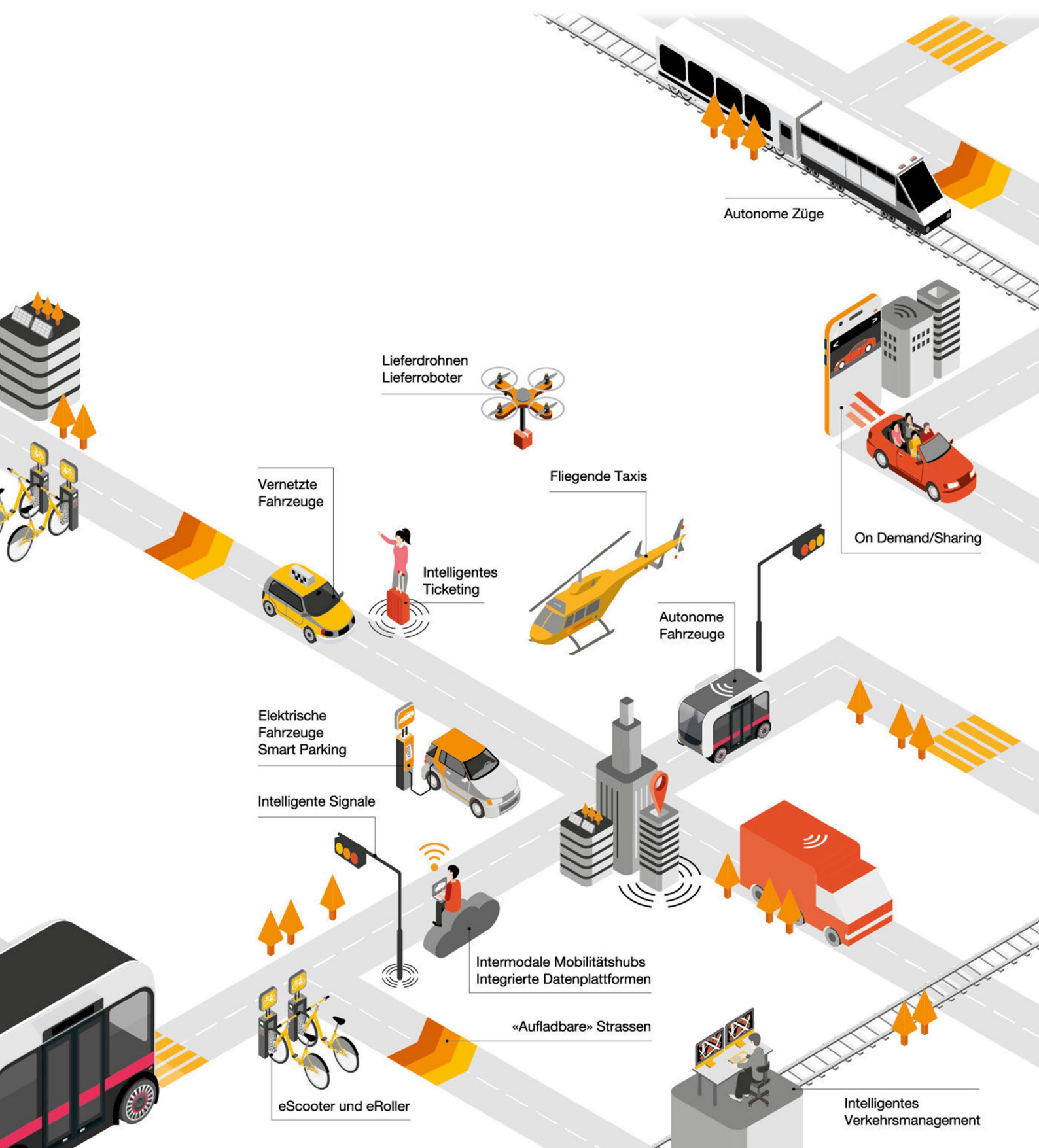
Touristischer Data- und Content Hub, 2020 – 2023, [Link](#)

Risi Albania II Dest. Mgmt & Sust., 2022 – 2022, [Link](#)

Vreneli-Dorf, Machbarkeitsstudie, Planung, Umsetzung, 2016-2023

WEBMARK Attraktionen, 2018 – 2050, [Link](#)

Zertifizierung Wellnessdest. (STV), 2014 – 2026 [Link](#)



Medienberichterstattung 2022

Übersicht

Medienberichte total:	144
davon	
TV	7
Radio	21
Printmedien	35
Onlinemedien	81

TV

03.04.2022, Tele 1, Nachrichten; «Wird Andermatt nun zum Skiort für die Schönen und Reichen?», Jürg Stettler [hier](#)

11.04.2022, SRF 1, Schweiz Aktuell; «Zu viele kalte Betten im Berner Oberland», Anna Amacher Hoppeler

14.04.2022, SRF 1, 10 vor 10; «Corona-Wirrwarr bei Einreisebestimmungen», Jürg Stettler [hier](#)

03.06.2022, SRF 1, Schweiz Aktuell; «Umgang mit fehlenden Touristen in Luzern», Jürg Stettler [hier](#)

29.07.2022, TeleZüri, ZüriNews; «Tixi-Taxi setzt auf E-Bikes», [hier](#)

23.09.2022, SRF 1, Schweiz aktuell; «Wiedereröffnung des Luxushotels «Mandarin Palace», Jürg Stettler [hier](#)

13.11.2023, SRF 1, DOK «Abgehoben – Von den neuen und den alten Herren auf dem Bürgenstock», Jürg Stettler

Radio

28.01.2022, Radio SRF 1, Regionaljournal Zentralschweiz, Regionaljournal Zentralschweiz 17.30; «Neue Luzerner Strategie: Tourismus-Fachleute sehen Potenzial» [hier](#)

11.02.2022, Radio SRF 4 NEWS, SRF 4 NEWS 20.00, Mein Tag; «Schweizer Berggebiete wittern Geschäft mit chinesischen Skitourist*innen – und das nicht erst seit den Spielen in Peking», Florian Egli [hier](#)

18.02.2022, RSI Rete Uno, Radiogiornale 07.00, Rete Uno Sport; «GR: la Valposchiavo entra nel programma "Swisstainable"», Fabian Weber [hier](#) ab Minute 5:05

18.03.2022, Radio SRF 1, Regionaljournal Zentralschweiz, Regionaljournal Zentralschweiz 17.30; «Investor Pühringer eröffnet ein innovatives Restaurant in Vitznau», Roland Lyman [hier](#) ab Minute 13:50

28.03.2022, Radio SRF 3, Info 3 Mittag; «Neuer US-Investor hat grosse Pläne für Skigebiet Andermatt», Urs Wagenseil [hier](#) ab Minute 3:15



28.03.2022, RSI Rete Uno, Seidisera, Rete Uno Sport; «Il resort sciistico di Andermatt-Sedrun va in mani americane»

28.03.2022, Radio SRF 4 NEWS, SRF 4 News 20.00, Mein Tag; «Das Skigebiet Andermatt wird amerikanisch», Urs Wagenseil [hier](#)

19.05.2022, Radio SRF 1, Regionaljournal Zentralschweiz, Regionaljournal Zentralschweiz 07.32; «Luzern bereitet sich mit neuem System auf mehr Tourismus vor», Marcel Perren [hier](#) ab Minute 1:25

19.05.2022, Radio neo1, neo1 Nachrichten 12 Uhr; «Luzern: Pilotprojekt zur Tourismuslenkung»

19.05.2022, Radio SRF 2 KULTUR, Kontext*, Nachrichten 09.00; «Luzern will Tourist:innen besser in der Stadt verteilen», Marcel Perren

07.06.2022, RSI Rete Uno, Radiogiornale 07.00, Rete Uno Sport; «Mancanza di turisti asiatici in Svizzera», Jürg Stettler

08.07.2022, Radio SRF 4 NEWS, SRF 4 News 07.00; «Starker Franken, Hindernis für den Schweizer Tourismus», Florian Egli

11.07.2022, Radio 1, Wirtschaftsmagazin Netto 08.45; «Tourismusexperte: Schwierigkeiten im Flugverkehr halten an», Jürg Stettler [hier](#) ab Minute 0.49

11.07.2022, Radio 1, Morgenshow 07.00 - 08.00, Kompakt 07.05; «Tourismusexperte: Stress im Flugverkehr halten an», Jürg Stettler [hier](#) ab Minute 0.49

11.07.2022, Radio Bern1, Guete Morge Bärn 07.00 - 08.00; «Flugreisende müssen weiterhin Geduld aufbringen», Jürg Stettler

11.07.2022, Energy Basel, Energy Mein Morgen 08.00 - 09.00; «Schwierigkeiten im Flugverkehr halten an», Jürg Stettler

11.07.2022, Radio 24, Ufsteller 07.00 - 08.00, News 07.00; «Fluggäste müssen auch in Zukunft mehr Zeit einplanen»

26.07.2022, Radio SRF 4 NEWS, SRF 4 News 20.00, Mein Tag; «Fernreisen sind wieder im Trend: wie steht es um die Nachhaltigkeit im Tourismus ...»

26.08.2022, Radio SRF 1, Regionaljournal Aargau/Solothurn, Regjournal AG/SO 17.30; «Startprobleme bei Taxito»

23.09.2022, Radio SRF 1, Regionaljournal Zentralschweiz, Regjournal Zentralschweiz 17.30; «Nun hat Luzern sein Hotel Palace wieder»

19.10.2022, Radio SRF 4 NEWS, SRF 4 News 07.00; «Skirennen im Oktober, warum nur?»

Printmedien

13.01.2022, htr Hotel Revue; «pass und Wertschätzung statt Lohn», Urs Wagenseil

03.02.2022, Rontaler; «Mobilitätskongress 2022», Christine Böckelmann

05.02.2022, Neue Zürcher Zeitung; «Musik in den Ohren der Wirtschaft»

07.02.2022, Zürcher Oberländer; «Nicht jede Ökoreise ist umweltfreundlich», Fabian Weber

07.02.2022, Tages-Anzeiger; «Nicht jede Ökoreise ist umweltfreundlich», Fabian Weber

- 07.02.2022, Der Bund; «Nicht jede Ökoreise ist umweltfreundlich», Fabian Weber
- 07.03.2022, Montagna; «Auslegeordnung zur Berücksichtigung der nachhaltigen Entwicklung in der Tourismuspolitik des Bundes», Urs Wagenseil und Melanie Wyss
- 08.03.2022, 20 Minuten Zürich; «Beim Benzin sind noch höhere Literpreise denkbar», Timo Ohnmacht
- 10.03.2022, 20 Minuti Ticino; «I prezzi di diesel e benzina non accennano a diminuire», Timo Ohnmacht
- 21.04.2022, htr Hotel Revue; «Wir machen Sehnsüchte und Träume sichtbar», Carolin Geyer
- 06.05.2022, 20 Minuten Luzern «Ich würde nicht zu viel in neue Ampeln investieren», Martin Schonger
- 11.05.2022, Keystone ATS, Agenzia Telegrafica Svizzera; «Biglietti aerei fortemente aumentati in Svizzera, +65 % da gennaio», Urs Wagenseil
- 12.05.2022, 20 Minuti Ticino; «I voli costano (un bel po') di pi», Urs Wagenseil
- 29.05.2022, SonntagsZeitung; «Das wichtigste Gut im Tourismus sind die Menschen», Martin Barth
- 16.06.2022, htr Hotel Revue; «Nudging im Tourismus: Wirksames Stupsen», Jörn Basel
- 11.07.2022, Keystone SDA, Schweizerische Depeschenagentur; «Keystone-SDA - Morgenlage - 11. Juli 2022», Jürg Stettler
- 13.07.2022, Luzerner Zeitung; «Mehr Busse für weniger Geld», Philipp Wegelin
- 13.07.2022, Luzerner Zeitung; «Zentralschweizer Hotels bejubeln «Lex Booking» - sinken nun die Preise?», Melanie Wyss
- 04.08.2022, Handelszeitung; «Plüsch fürs Portfolio», Jürg Stettler
- 18.08.2022, Engadiner Post, Posta Ladina; «Strategia turistica persistente», Urs Wagenseil
- 19.08.2022, Luzerner Zeitung; «Russische Gäste kommen gern hierher», Florian Eggli
- 19.08.2022, La Quotidiana; «Strategia turistica persistente», Urs Wagenseil
- 23.08.2022, Der Bund; «Eine Bergregion ringt um ihre Zukunft», Jürg Stettler
- 23.08.2022, Berner Zeitung, Ausgabe Stadt+Region Bern; «Eine Bergregion ringt um ihre Zukunft» Jürg Stettler
- 28.08.2022, SonntagsBlick; «Panels gegen teure Betten», Jürg Stettler#+
- 16.09.2022, Berner Zeitung, Ausgabe Stadt+Region Bern; «Das Vreneli-Dorf nimmt Gestalt an», Roland Lyman
- 22.09.2022, Freiburger Nachrichten; «Das Vreneli und der Hans-Joggeli erhalten einen eigenen Liebespfad», Roland Lyman
- 28.09.2022, Hotellerie et Gastronomie Zeitung; «Beeinflusst das Essen die Wahl des Reiseziels?», Jürg Stettler
- 06.10.2022, htr Hotel Revue; «Mailand-Paris mit Zwischenstopp in Zermatt», Jürg Stettler

07.10.2022, Hotelière; «Forschungs-Millionen für Innovationen in Tourismus und Hospitality», Andreas Liebrich

10.11.2022, Handelszeitung; «Persönliche Verantwortung»

22.11.2022, Hotelière; «Hotel der Zukunft - Zentrum für Dienstleistungen im Dorf», Martin Barth

24.11.2022, Walliser Bote; «Magic Pass» plant offenbar weitere Expansion im Oberwallis», Jürg Stettler

15.12.2022, Prestige Business; «WIRTSCHAFTSKRAFT FUSSBALL - MEHR ALS NUR EIN SPIEL!», Jürg Stettler

23.12.2022, Luzerner Zeitung; «Wann Geschenke überfordern», Christian Weibel

Onlinemedien

11.01.2022, nau.ch; «Nau Coronavirus: Schadet maskenfreier Adelboden-Cup dem Tourismus?», Urs Wagenseil

26.01.2022, htr.ch/de, Hotel u. Tourismus Revue; «Spas und Wertschätzung statt Lohn», Urs Wagenseil

28.01.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Tourismus nach Corona: Weg von der Masse?», Florian Eggli

03.02.2022, rontaler.ch, Rontaler; «Online Mobilitätskongress 2022», Christine Böckmann

07.02.2022, zuonline.ch, Zürcher Unterländer Online; «Was taugen die Labels bei Öko-Reisen?», Fabian Weber

07.02.2022, zsz.ch, Zürichsee-Zeitung Online; «Was taugen die Labels bei Öko-Reisen?», Fabian Weber

07.02.2022, tagesanzeiger.ch, Tages-Anzeiger Online; «Bei Öko-Reisen besteht die Gefahr von Greenwashing», Fabian Weber

07.02.2022, landbote.ch, Der Landbote Online; «Bei Öko-Reisen besteht die Gefahr von Greenwashing», Fabian Weber

07.02.2022, derbund.ch, Der Bund Online; «Bei Öko-Reisen besteht die Gefahr von Greenwashing», Fabian Weber

07.02.2022, bernerzeitung.ch, Berner Zeitung Online; «Bei Öko-Reisen besteht die Gefahr von Greenwashing», Fabian Weber

07.02.2022, bazonline.ch, Basler Zeitung Online; «Bei Öko-Reisen besteht die Gefahr von Greenwashing», Fabian Weber

11.02.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Touristiker: «Chinesen benutzen das Skifahren als Inszenierung», Florian Eggli

08.03.2022, 20min.ch, 20 minuten Online; «Preis-Schock – Benzin könnte bald 3.20 Franken pro Liter kosten», Timo Ohnmacht

12.03.2022, zuonline.ch, Zürcher Unterländer Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht



HELVETIORUM FIDEI AC VIRTUTI

IN DIE 11 AUGUSTI 1798 SEPTEMBRIS MDCCXCV
HAE SONT NOMINA CIVIUM QUI NE SACRAMENTI FIDEM TULERENT
FORTISSIME PERMANTES CECIDERUNT
DUCES
MILITARUM
DE LUZ. A. ZIMMERMANN
MILIT. ARD. VET. CONST. LACREHULT
FORESTIER
MILITES CIRCA
MONUMENTUM POSITI

12.03.2022, zsz.ch, Zürichsee-Zeitung Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

12.03.2022, tagesanzeiger.ch, Tages-Anzeiger Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

12.03.2022, landbote.ch, Der Landbote Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

12.03.2022, derbund.ch, Der Bund Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

12.03.2022, bazonline.ch, Basler Zeitung Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: «Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

13.03.2022, bernerzeitung.ch, Berner Zeitung Online; «Mehr Arbeitslose, höhere Preise: Das sind die schlimmsten Szenarien», Timo Ohnmacht

17.03.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «Verspätung? So wirkt sich Tempo-30 auf den Zuger ÖV aus», Widar vor Arx

24.03.2022, blick.ch, Blick Online; «Diese Skigebiete punkten mit Umweltfreundlichkeit», Jürg Stettler

28.03.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Warum kein Ausverkauf der Schweizer Berge droht», Urs Wagenseil

04.04.2022, pilatustoday.ch, Pilatus Today; «Preiskonzept für Andermatt wirft Fragen auf», Jürg Stettler

03.05.2022, htr.ch, de, Hotel u. Tourismus Revue; «Influencer machen Sehnsüchte und Träume sichtbar»

05.05.2022, 20min.ch, 20 minuten Online; «Ich würde nicht mehr zu viel Geld in neue Ampeln oder Kreisel investieren», Martin Schonger

06.05.2022, htr.ch, de, Hotel u. Tourismus Revue; «Private Selection Hotels & Tours geht gestärkt die Zukunft an»

11.05.2022, 20min.ch, 20 minuten Online; «Jetzt belasten Ferien mit dem Flugzeug das Portemonnaie noch stärker», Urs Wagenseil

18.05.2022, nau.ch, Nau; «Wie Luzern Tourismus die Besucherströme lenken will»

18.05.2022, sunshine.ch, Radio Sunshine Online; «Wie Luzern Tourismus die Besucherströme lenken will»

18.05.2022, radiocentral.ch, Radio Central; «Wie Luzern Tourismus die Besucherströme lenken will»

19.05.2022, pilatustoday.ch, Pilatus Today; «Luzern will messen, wo sich Touristen aufhalten»

19.05.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «LU: Pilotprojekt zur Tourismuslenkung»

19.05.2022, htr.ch, de, Hotel u. Tourismus Revue; «Luzern misst Besucherströme, um sie besser zu lenken»

19.05.2022, baizer.ch, Wirtverband Basel-Stadt; «Wie Luzern Tourismus die Besucherströme lenken will»

27.05.2022, hotellerie-gastronomie.ch, de, Hotellerie Gastronomie Zeitung Online DE; «World Tourismus Forum Luzern mit geschärfter Vision und neuer Eigentümerin bereit für die Zukunft», Martin Barth

30.05.2022, roi-online.ch, ROI - Das Wirtschaftsportal der Zentralschweiz; «New World Tourism Forum», Martin Barth

30.05.2022, htr.ch, de, Hotel u. Tourismus Revue; «SHL ist neue Eigentümerin des World Tourism Forum Lucerne», Martin Barth

31.05.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «Vier-Tage-Woche: Die Rettung des Luzerner Tourismus?», Martin Barth

06.06.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Weniger Tourismus: Luzern leidet besonders stark», Jürg Stettler

08.06.2022, nau.ch, Nau; «Jetzt wollen auch noch Spaniens Fluglotsen streiken», Jürg Stettler

09.06.2022, htr.ch/de, Hotel u. Tourismus Revue; «Innotour spricht 20'000 Franken für touristische Innovation», Daniela Schöb

09.06.2022, baizer.ch, Wirtverband Basel-Stadt; «Innovationsgenerator: Das sind die Preisträger», Daniela Schöb

14.06.2022, booster-magazine.ch, booster-magazine Online; «Innovative Tourismus-Projekte erhalten Förderung», Daniela Schöb

20.06.2022, fairunterwegs.org, Fair unterwegs; «Nachhaltigkeit im Tourismus: Wie kommen wir ins Tun?», Jörn Basel

22.06.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Wirte versprechen Finderlohn für Personalvermittlung», Roland Lymann

08.07.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Warum ist der Euro so schwach wie noch nie?», Florian Eggli

10.07.2022, nau.ch, Nau; «Experte macht Hoffnung: Flug-Chaos ist im Herbst vorbei!», Jürg Stettler

11.07.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «Luzerner Experte: So entwickeln sich die Flugpreise», Jürg Stettler

11.07.2022, nzz.ch; Neue Zürcher Zeitung Online; «Der Sommer wird schlimm. Aber auch langfristig müssen Flugreisende mehr Zeit einplanen, sagt der Tourismusexperte», Jürg Stettler

11.07.2022, abouttravel.ch, de, about Travel – DE; «Tourismus-Professor Stettler: «Der Sommer wird schlimm», Jürg Stettler

13.07.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «ÖV-Ausschreibung: Für die VBL besteht ein Konkursrisiko», Philipp Wegelin

14.07.2022, htr.ch/de, Hotel u. Tourismus Revue; «Wenn die Landschaft zum Erlebnis wird», Jürg Stettler

17.07.2022, nau.ch, Nau; «Fliegen wir künftig im Herbst in die Sommer-Ferien», Jürg Stettler

18.07.2022, htr.ch, ft, Hotel Revue FR; «Un projet pour promouvoir la résilience et l'innovation dans le tourisme suisse», Andreas Liebrich

18.07.2022 htr.ch/de / Hotel u. Tourismus Revue; «Neues Projekt zur Resilienz- und Innovationsförderung im Schweizer Tourismus», Andreas Liebrich

23.07.2022, zentralplus.ch, zentralplus ; «Günstigere ÖV-Tickets: Was Luzern von Genf lernen kann», Hannes Wallimann

25.07.2022, derbund.ch, Der Bund Online; «Streit um Tourismus: Was taugt die Berner Strategie?», Jürg Stettler

25.07.2022, bernerzeitung.ch, Berner Zeitung Online; «Streit um Tourismus: Was taugt die Berner Strategie?», Jürg Stettler

17.08.2022, suedostschweiz.ch, Südostschweiz Online; «Das Unterengadin und die Val Müstair setzen auf die Karte Nachhaltigkeit», Urs Wagenseil

18.08.2022, engadinerpost.ch, Engadiner Post/Posta Ladina; «Strategia turistica persistente», Urs Wagenseil

18.08.2022, luzernerzeitung.ch, Luzerner Zeitung Online; «Droht ein Reisebann? So wichtig sind russische Gäste für die Zentralschweiz», Florian Eggli

28.08.2022, msn.com, de-ch, MSN Schweiz Nachrichten; «Skiferien nur noch für Reiche? Mit Solarpanels gegen teure Betten», Jürg Stettler

28.08.2022, blick.ch, Blick Online; «Mit Solarpanels gegen teure Betten», Jürg Stettler

06.09.2022, tagblatt.ch, St. Galler Tagblatt Online; «Mobility-Go am Ende: Warum das flexible Auto-Teilen in der Schweiz nicht in Fahrt kommt», Timo Ohnmacht

06.09.2022, limmattalerzeitung.ch, Limmattaler Zeitung Online; «Mobility-Go am Ende: Warum das flexible Auto-Teilen in der Schweiz nicht in Fahrt kommt», Timo Ohnmacht

15.09.2022, 20min.ch, 20 minuten Online; «Notmassnahme» – Schweizer Hotels verlangen jetzt Energiekostenzuschlag», Fabian Weber

17.09.2022, nau.ch, Nau; «Experte kritisiert SBB für Umgang mit Corona & Co.», Hannes Wallimann

20.09.2022, jungfrauzeitung.ch, Jungfrau Zeitung; «Mit vereinten Kräften zum «Vreneli-Dorf», Roland Lyman

21.09.2022, htr.ch/de, Hotel u. Tourismus Revue; «Kulinarik als Reisemotiv», Jürg Stettler

21.09.2022, freiburger-nachrichten.ch, Freiburger Nachrichten Online; «Vreneli vom Guggisberg soll noch besser für die Region Gantersch werben», Roland Lyman

23.09.2022, srf.ch, SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online; «Luzerner Luxushotel Palace: Eine Nacht gibt's hier ab 850 Franken», Jürg Stettler

27.09.2022, hotellerie-gastronomie.ch, de, Hotellerie Gastronomie Zeitung Online DE; «Beeinflusst das Essen die Wahl des Reiseziels?», Jürg Stettler

20.11.2022, zentralplus.ch, zentralplus; «Tourismus: Was Luzern vom Tirol lernen kann», Carolin Geyer & Melanie Wyss

08.12.2022, presseportal.ch, de, Presseportal DE; «Der Agrotourismus ist im letzten Jahr explodiert», Roland Lyman

08.12.2022, bauernzeitung.ch, BauernZeitung Online; «Mit Qualität und innovativen Ideen Gäste auf den Hof holen», Roland Lymann

20.12.2022, luzernerzeitung.ch, Luzerner Zeitung Online; «Halbinsel Hertenstein: Projekte für nachhaltigen Tourismus geplant»

20.12.2022, bote.ch, Bote der Urschweiz Online; «Halbinsel Hertenstein: Projekte für nachhaltigen Tourismus geplant»

22.12.2022, handelszeitung.ch, Handelszeitung Online; «Immobilieninvestor Stefano Artioli plant in Graubünden ein kleines Andermatt», Jürg Stettler

23.12.2022, schweizerbauer.ch, Schweizer Bauer Online; «Die Einstellung muss sich ändern», Roland Lymann

23.12.2022, bote.ch, Bote der Urschweiz Online; «Weniger ist mehr» – Experte erklärt, warum Kinder nicht mit Geschenken überflutet werden sollten», Christian Weibel



Mitarbeitende ITM



Institutsleitung

Prof. Dr. Jürg Stettler
Institutsleiter

Dr. Florian Eggli
Leiter Master Tourismus (ab 01.09.2021)

Prof. Dr. Timo Ohnmacht
Forschungskordinator

Prof. Dr. Julianna Priskin
Leiterin Master Tourismus (bis 31.08.2021)

Dr. Martin Schonger
Co-Studiengangleiter BSc Mobility, Data Science and Economics

Dr. Ann-Kathrin Seemann
Koordinatorin Weiterbildung, Co-Studiengangleiterin BSc Mobility, Data Science and Economics

Prof. Dr. Nicole Stuber-Berries
Co-Leiterin Kompetenzzentrum Tourismus

Prof. Dr. Widar von Arx
Leiter Kompetenzzentrum Mobilität

Prof. Urs Wagenseil
Co-Leiter Kompetenzzentrum Tourismus

Prof. Dr. Fabian Weber
Leiter Bachelor Tourismus

Ursina Weder
Leiterin Sekretariat

Das Team des Kompetenzzentrum Tourismus

Dozierende

Dr. Anna Amacher Hoppler

Tourismuspolitik, Tourismusgeschichte, Bergbahnen, Nachhaltigkeit

Prof. Martin Barth

Studienleiter CAS Tourismus für Quereinsteiger, CEO World Tourism Forum Lucerne

Prof. Dr. Jörn Basel

Konsumentenverhalten, Experimentelle Forschungsmethoden

Dr. Florian Eggli

Destinationsmarketing, Erlebnisinszenierung, Kundenzentrierung

Dr. Ines Fischer Gull

Programmleiterin CAS Event-Management, Event-Marketing

Dr. Andreas Hüsler

Digitalisierung, Statistik

André Gollietz

Data & Digitalisierung E-Tourism

Prof. Dr. Andreas Liebrich

Online-Marketing, Kommunikation und Marketing im Tourismus

Prof. Roland Lymann

Gesundheitstourismus, Destinationsmanagement

Dr. Sabine Müller

Nachhaltigkeit, Destinationsentwicklung

Prof. Dr. Julianna Priskin

Nachhaltigkeit im Tourismus

Prof. Dr. Jürg Stettler

Sport-Events und Economics, Wirkungsanalysen, Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Nicole Stuber-Berries

Digitalisierung

Prof. Urs Wagenseil

Destinationsmanagement, Nachhaltige Entwicklung im Tourismus

Prof. Dr. Fabian Weber

Nachhaltigkeit, Qualitäts- und Umweltmanagement im Tourismus

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Lisa Fickel

Gesundheitstourismus

Carolin Geyer

Digitalisierung, Kultur- und Sporttourismus

Dr. Anna Para

Digitalisierung

Barbara Rosenberg-Taufer

Nachhaltigkeit, Kulturtourismus

Daniela Schöb

Nachhaltigkeit, Destinationsmanagement

Dr. Anna Wallebohr

Sport- und Gesundheitstourismus

Lucienne Wyss

Digitalisierung

Melanie Wyss

Hospitality Management, Nachhaltige Entwicklung

Luzia Zimmermann

Digitalisierung, Marktforschung

Das Team des Kompetenzzentrum Mobilität

Dozierende

Jonas Frölicher

Freizeitverkehr, Angebotskonzepte, Simulationen

Prof. Dr. Timo Ohnmacht

Mobilitätsstudien, Freizeitverkehr, Verkehrspolitik

Dr. Sabine Schilling

Statistik

Dr. Martin Schonger

Verhaltensökonomie, Volkswirtschaftslehre

Dr. Ann-Kathrin Seemann

Mobilitätsmanagement, Konsumentenverhalten

Dr. Silvio Sticher

VWL, Pricing und Vertrieb

Dr. Thi Thao Vu

Public Transport Reforms, Social Media Marketing, Multilokalität

Prof. Dr. Widar von Arx

Management von Verkehrssystemen

Dr. Philipp Wegelin

Regulierung/Org. ÖV, Mobilitätsstudien

Prof. Dr. Christian Weibel

Marktforschung, Konsumentenverhalten

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Noah Balthasar

Mobilitätsstudien, Mobilitätsverhalten

Kevin Blättler (seit 01.03.2021)

Transport Management Mobility

Dr. Sebastian Imhof

Mobilitätsstudien, Management Verkehrssysteme

Michael Giesch

Mobilitätsstudien, Tourismus- und Freizeitverkehr, Nachhaltigkeit

Michael Stiebe

Freizeitverkehr, Mobility, Transport Management

Dr. Hannes Wallimann

Ausschreibungen, Regulierungen

David Walter
Management Verkehrssysteme

Das Sekretariatsteam des ITM

Kim Doppmann
Auszubildende Kauffrau

Marion Gerber
Programmleiterin

Doris Kaufmann-Hürlimann
Mitarbeiterin Sekretariat

Chiara Köchli
Programmorganisatorin, Verantwortliche Marketing und Kommunikation ITM

Mico Mitrovic
Praktikant

Sofia Schmid
Programmorganisatorin

Ursina Weder
Leiterin Sekretariat, Assistenz Institutsleitung

Beirat Hochschule Luzern – Wirtschaft

Fachgruppe Tourismus und Mobilität



Martin Bütikofer
Direktor Verkehrshaus der
Schweiz



Markus Conzelmann
General Manager
Radisson Blu Hotel
Lucerne



Viviane Grobet
Head of Business
Development
Schweiz Tourismus



André Lüthi
Mitbesitzer, Verwaltungsrats-
präsident und CEO
Globetrotter Group



Bernhard Meier
Delegierter Public Affairs
und Regulation, SBB



Philipp Niederberger
Direktor Schweizer Tourismus-
Verband



Ueli Stüchelberger
Direktor Verband öffentlicher
Verkehr und Seilbahnen
Schweiz



Leevke Stutz
Co-Leiterin Mobilität der Stadt
Luzern

Kontakt

Hochschule Luzern - Wirtschaft
Institut für Tourismus und Mobilität ITM
Rösslimatte 48
Postfach
CH- 6002 Luzern
Tel: +41 41 228 41 45
itm@hslu.ch
www.hslu.ch/itm

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr



<https://www.facebook.com/hsluITM>



https://www.instagram.com/hslu_itm/



<https://ch.linkedin.com/showcase/institut-fuer-tourismus-und-mobilitaet-itm>

